

brother®

Benutzerhandbuch

FAX-8350P

50P FAX-8350P FAX
FAX-8350P FAX-83

Zur Installation des FAX-8350P sollten Sie die folgenden Schritte ausführen - lesen Sie dazu die entsprechenden Kapitel des Benutzerhandbuches.

<Installation - Kapitel 2>

1. Prüfen Sie, ob alle Teile geliefert wurden.
2. Installieren Sie die Trommeleinheit (inklusive Tonerkassette).
3. Befestigen Sie die Dokumentenstütze und die Ablagen.
4. Schließen Sie das Gerät an das Strom- und Telefonnetz an.
5. Legen Sie Papier ein.

<Grundeinstellungen - Kapitel 4>

6. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
7. Speichern Sie die Absenderkennung.

<Empfangen - Kapitel 7>

8. Wählen Sie den Empfangsmodus.

Europaweite Zulassung

Dem Brother FAX-8350P wurde durch KCS in den Niederlanden eine europaweite Genehmigung erteilt. Das Gerät wurde so entwickelt, dass es für die grundlegenden Netzwerkfunktionen für Faxgeräte und Telefone in den meisten europäischen Ländern geeignet ist.

Da zwischen den Netzen der einzelnen Länder immernoch Unterschiede bestehen, arbeiten einige Funktionen (wie Anruferkennung) nur in dem Land, für das dieses Produkt entwickelt wurde.

Sollten Sie beim Anschluss dieses Produktes Probleme feststellen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Brother Vertriebspartner in Verbindung (siehe Garantiebestimmungen des Produktes).

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	Zu diesem Handbuch 1	
		Auffinden von Informationen 1	
		Symbole in diesem Handbuch 1	
		Bedienungsfeld des FAX-8350P 2	
2	Installation	Gelieferte Teile 5	
		Standortwahl 6	
		Inbetriebnahme 7	
		Trommeleinheit (inkl. Tonerkassette) installieren 7	
		Dokumentenstütze und Ablagen befestigen 9	
		Papier einlegen 10	
		Verwendbares Papier für die Papierkassette 11	
		Manuelle Papierzufuhr 11	
		Verwendbares Papier für den manuellen Schacht 11	
		Anschlüsse herstellen 12	
		Hauptanschluss und Nebenstellenanlagen 12	
3	Menüs und Funktionen	Benutzerfreundliche Bedienung 13	
		Menüs 13	
		Funktionstabellen 14	
4	Grundeinstellungen	Inbetriebnahme-Einstellungen 19	
		Wahlverfahren (Ton/Puls) 19	
		Datum und Uhrzeit 20	
		Absenderkennung 20	
		Texteingabe 22	
		Buchstaben wiederholen 22	
		Leerzeichen 22	
		Korrigieren 22	
		Sonderzeichen und Symbole 22	
		Hauptanschluss und Nebenstellenanlage 23	
		Nebenstellenbetrieb ein-/ausschalten 23	
		Energiesparmodus 1 23	
		Energiesparmodus 2 24	

	Signalton	24
	Lautsprecher-Lautstärke	24
	Klingellautstärke	24
	Zeitumstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit	25
	Datenerhalt	25
5	Zugangssperre	
	Zugangssperre	27
	Zugangssperre zum ersten Mal einschalten	27
	Passwort ändern	28
	Zugangssperre ausschalten	29
	Zugangssperre wieder einschalten	29
6	Senden	
	Grundfunktionen	31
	Dokumenteneinzug	31
	Automatisch senden	32
	Wahlwiederholung	32
	Sendespeicher und ADF-Versand	32
	Sendevorbereitung (Dual Access)	33
	ADF-Versand	33
	Zeitversetztes Senden	34
	Stapelübertragung	35
	Besondere Sendefunktionen	36
	Rundsenden	36
	Auflösung	37
	Auflösung für jede Seite getrennt wählen	37
	Kontrast	38
	Deckblatt	38
	Deckblatt für die aktuelle Sendung	39
	Deckblatt für alle Sendeaufträge	40
	Deckblatt drucken	41
	Deckblatt-Kommentar speichern	41
	Übersee-Modus	42
	Abbrechen einer Sendung	42
	Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge	42
	Unterbrechen eines Auftrages	43
7	Empfangen	
	Grundfunktionen	45
	Automatischer Faxempfang	45
	Rufbeantwortung	45
	Verkleinerung beim Empfang	46
	Speicherempfang bei Papiermangel	46
	Druckkontrast	47
	Tonerspar-Modus	47
	Untere Papierkassette (nur mit optionaler Papierkassette)	47
	Gespeichertes Fax drucken	48

8 Rufnummern- speicher

Rufnummern speichern	49
Allgemeines	49
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	49
Zielwahl speichern	50
Kurzwahl speichern	51
Rufnummern ändern	52
Rundsende-Gruppe speichern	52

9 Faxabruf

Faxabruffunktionen	55
Aktiver Faxabruf	55
Aktiver Faxabruf (Standard)	55
Geschützter aktiver Faxabruf	56
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	56
Gruppenfaxabruf	57
Passiver Faxabruf	58
Passiver Faxabruf (Standard)	58
Geschützter passiver Faxabruf	59

10 Fernabfrage

Fernabfrage-Funktionen	61
Faxspeicherung	61
Fax-Weiterleitung einschalten	62
Fax-Fernweitertgabe und Fernschaltung	63
Zugangscode ändern	63
Zugangscode verwenden	63
Fernabfrage-Befehle	64
Faxweiterleitung und Faxspeicherung ein/ausschalten	64
Fax-Fernweitertgabe	64
Empfangsstatus prüfen	64
Empfangsmodus einschalten	65
Fernabfrage beenden	65
Speicherstatusliste abrufen	65
Fax-Fernweitertgabe	65
Nummer für die Faxweiterleitung ändern	66

11 Berichte und Listen

Verfügbare Berichte und Listen	67
Berichte und Listen ausdrucken	68
Sendebericht	68
Automatischer Journalausdruck	68
Bestellformular	69

12	Externes Telefon und externer Anrufbeantworter	Allgemeines	71
		Externes Telefon	71
		Externes Telefon anschließen	71
		Empfangsmodus einstellen	72
		Faxe und Telefonanrufe empfangen	72
		Manueller Empfang	72
		Fax-Erkennung	73
		F/T-Modus	73
		F/T-Rufzeit	73
		Hinweise zum externen Telefon	74
		Fernaktivierung einschalten und Code ändern	74
		Senden	75
		Manuell senden	75
		Bedienerruf	75
		Rückrufnachricht drucken	76
		Telefonieren	77
		Wählen mit aufgelegtem Hörer	77
		Tonwahl temporär einschalten	77
		Externer Anrufbeantworter	78
		Externen Anrufbeantworter anschließen	78
		Anrufe mit Anrufbeantworter empfangen	78
		Anrufbeantworter-Ansage	79
13	Kopieren	Dokumente kopieren	81
		Kopienkontrast	82
		Einmal kopieren	82
		Mehrfach kopieren	82
		Normale Ablage	82
		Sortierte Ablage	83
		Speicher-voll-Meldung	83
		Verkleinern/Vergrößern	83
		Foto kopieren	84
14	Sonderzubehör	Speichererweiterung	85
		Speichererweiterung für Faxfunktionen	85
15	Wichtige Informationen	Optionale Papierkassette	86
		Sicherheitshinweise	87

16 Wartung und Pflege

Was tun bei Störungen?	91
Fehlermeldungen	91
Dokumentenstau	93
Papierstau	93
Papierstau in der Papierkassette	94
Papierstau in der Nähe der Trommeleinheit	95
Papierstau in der Fixiereinheit	95
Probleme und Abhilfe	96
Verpacken für einen Transport	100
Regelmäßige Reinigung	102
Scanner reinigen	102
Druckbereich reinigen	103
Trommeleinheit reinigen	104
Tonerkassette	105
Tonermangel-Anzeige	105
Tonerkassette wechseln	106
Trommellebensdauer	109
Trommeleinheit wechseln	110

17 Technische Daten

Technische Daten	113
Fachbegriffe	115
Stichwortverzeichnis	121
Zubehörliste	125
Fernabfrage-Karte	125

Einführung

Zu diesem Handbuch



Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um alle Funktionen optimal nutzen zu können.

Mit der Taste **Hilfe/Rundsenden** können Sie eine Kurzanleitung zum Einstellen von Funktionen ausdrucken lassen.

Auffinden von Informationen

Schlagen Sie im *Inhaltsverzeichnis* nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Thema schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches *Stichwortverzeichnis*.

Zum schnellen Nachschlagen von Funktionsnummern und Menüfunktionen verwenden Sie die *Funktionstabellen* in Kapitel 3. Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der *Funktionstastenübersicht* dieses Kapitels nach.

Symbole in diesem Handbuch



Anmerkung oder zusätzliche Informationen

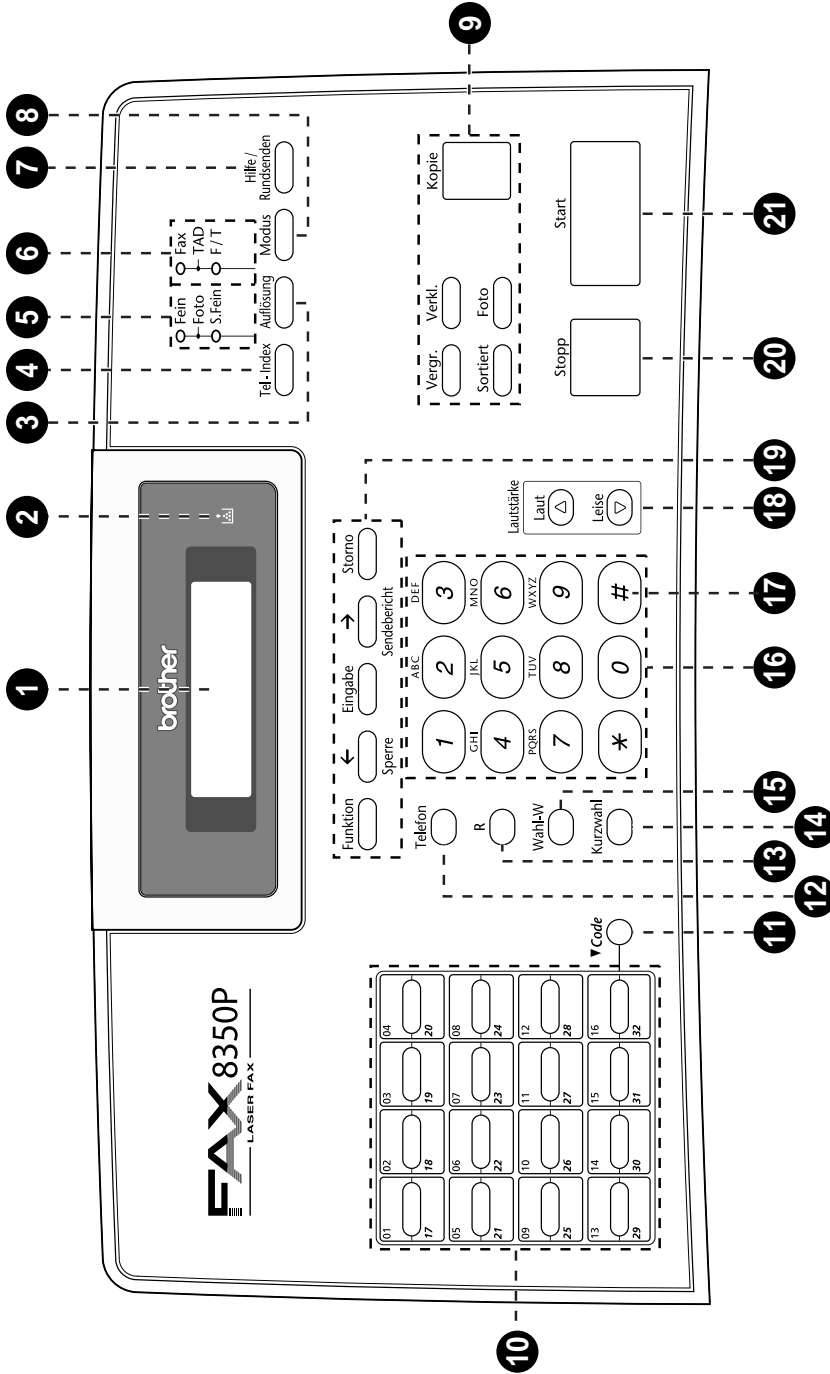


Das Gerät arbeitet nicht richtig oder kann beschädigt werden, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.



Vorsicht! Es können Schäden entstehen, wenn diese Hinweise nicht beachtet werden.

Bedienungsfeld des FAX-8350P



1 LC-Display

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an

2 Tonerangel-Anzeige

Diese Anzeige blinkt, wenn der Tonervorrat zu Ende geht. Sie sollten dann eine neue Tonerkassette kaufen. Es kann weiter gedruckt werden, bis der Tonervorrat erschöpft ist und die Anzeige kontinuierlich leuchtet.

3 Auflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Dokumentes

4 Tel-Index

Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer im alphabetisch sortierten Verzeichnis gesucht und ausgewählt werden.

5 Auflösungsanzeigen

Diese LEDs zeigen die gewählte Auflösung an.

6 Empfangsmodusanzeigen

Diese LEDs zeigen den gewählten Empfangsmodus an.

7 Hilfe/Rundsenden

Zum Ausdrucken einer Hilfeliste und zum Rundsenden eines Dokumentes an bis zu 182 Empfänger.

8 Modus

Zum Einstellen des Empfangsmodus für Faxe und Telefonanrufe

9 Kopierertasten:**Vergr.**

Zum Vergrößern von Kopien auf 200%, 150%, 125%, 120% oder auf einen manuell eingegebenen Wert

Verkl.

Zum Verkleinern von Kopien auf 93%, 87%, 50% oder einen manuell eingegebenen Wert. Die Einstellung **Auto** verkleinert das Dokument automatisch so, dass es auf A4-Papier passt.

Sortiert

Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente

Foto

Zum Kopieren von Fotos

Kopie

Zum Kopieren eines Dokumentes

10 Zielwahltasten

Zum Aufrufen von 32 unter diesen Tasten gespeicherten Rufnummern

11 Code

Durch Drücken der Zielwahltasten bei gedrückter **Code**-Taste können die Zielwahlnummern **17** bis **32** aufgerufen werden.

12 Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

13 R

Diese Taste kann innerhalb einer Nebenstellenanlage zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden verwendet werden.

14 Kurzwahl

Zum Anwählen einer gespeicherten Rufnummer durch Eingabe einer zweistelligen Kurzwahlnummer

15 Wahl-W

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an.

16 Zifferntasten

Zum Wählen und Speichern von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten in den Menüs

17 Tonwahltaste

Zum temporären Umschalten von **Puls**- zu **Tonwahl**

18 Lautstärke Laut / Leise

Zum Einstellen der Lautsprecher- und Klingellautstärke

19 Funktionsmenütasten:**Funktion**

Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen und Speichern von Funktionen auf.

← (Cursor links) / Sperre

Bewegt den Cursor nach links, zeigt die nächste Funktion/Option an und dient zum Ein-/Ausschalten der Zugangssperre, die unbefugtes Senden und Ausdrucken empfangener Faxe verhindert.

Eingabe

Zum Speichern von Einstellungen im Funktionsmenü

→ (Cursor rechts) / Sendebericht

Bewegt den Cursor im Display nach rechts und zeigt die nächste Funktion/Option an. Wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist, kann mit dieser Taste nach dem Senden eines Dokumentes ein Sendebericht ausgedruckt werden.

Storno

Mit dieser Taste kann in den Menüs ein Schritt zurückgegangen oder eine Eingabe gelöscht werden.

20 Stopp

Zum Abbrechen einer Übertragung oder einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs

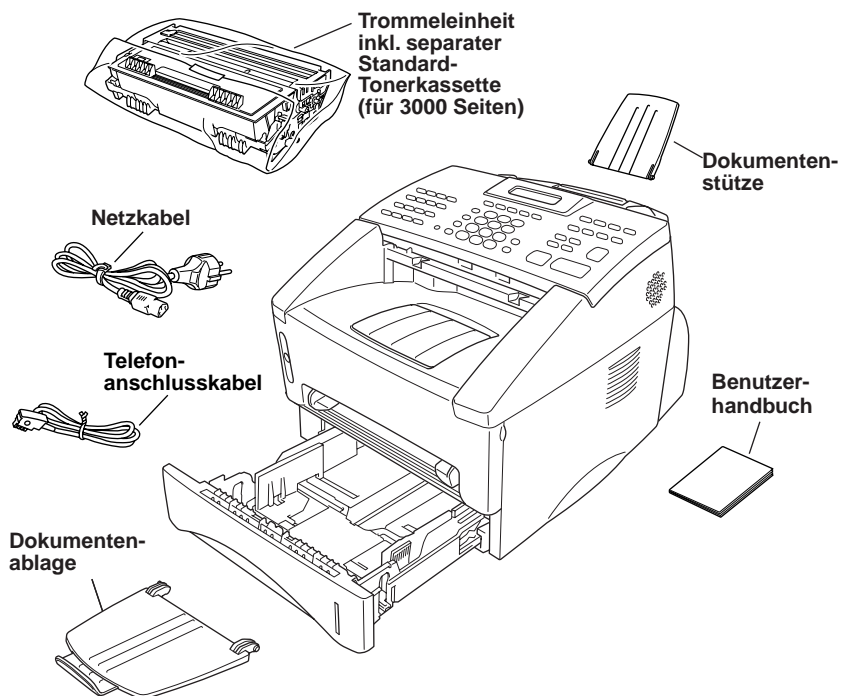
21 Start

Startet eine Funktion, wie z.B. das Senden eines Dokumentes.

Installation

Gelieferte Teile

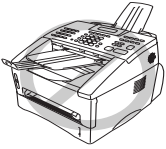
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile geliefert wurden:



Bewahren Sie das Verpackungsmaterial gut auf. Verwenden Sie für einen Transport nur das originale Verpackungsmaterial, damit Sie das Gerät sicher verpacken können.

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose und eine Telefonsteckdose befinden.

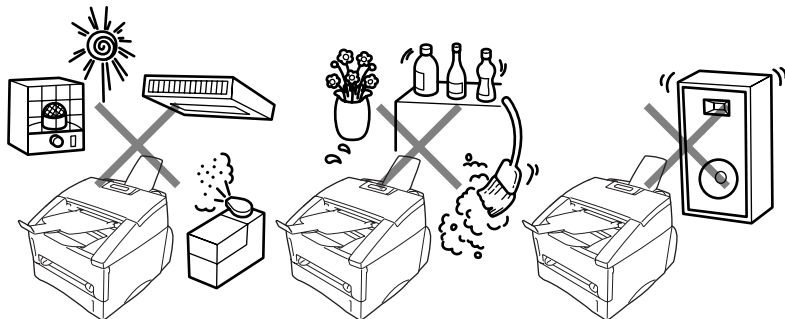


Vermeiden Sie Standorte, an denen gegen das Gerät gestoßen werden könnte. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Chemikalien und Wasserquellen, Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühl-schränken usw., auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung, keiner extremen Hitze, keiner Feuchtigkeit und keinem Staub ausgesetzt ist. Schließen Sie das FAX-8350P nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an, da durch Stromunterbrechungen eventuell gespeicherte Daten gelöscht werden. Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine weiteren Geräte angeschlossen sind, die kurzzeitig große Leistung aufnehmen oder Spannungsschwankungen verursachen (wie z.B. Kopiergeräte und Aktenvernichter). Dadurch können Fehlfunktionen beim Betrieb des FAX-8350P auftreten. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z.B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.

Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom des Lüfters an den Seiten des Gerätes nicht behindert wird.



Vorsicht



Vorsicht

- 1 Wir empfehlen, einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen.
- 2 Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind.

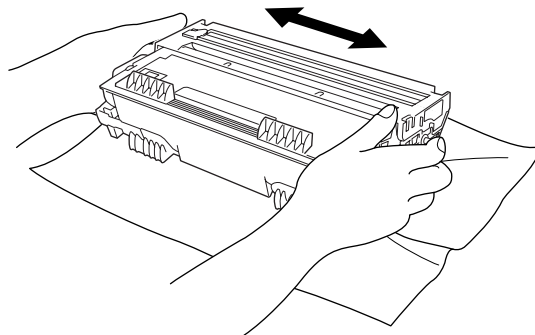
Inbetriebnahme

Trommeleinheit (inkl. Tonerkassette) installieren

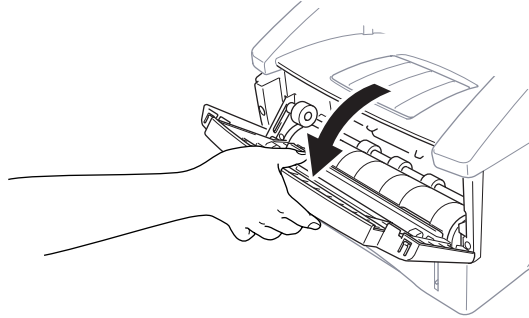
- 1 Packen Sie die Trommeleinheit, in der sich die Tonerkassette befindet, aus. Schwenken Sie die Einheit vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her.



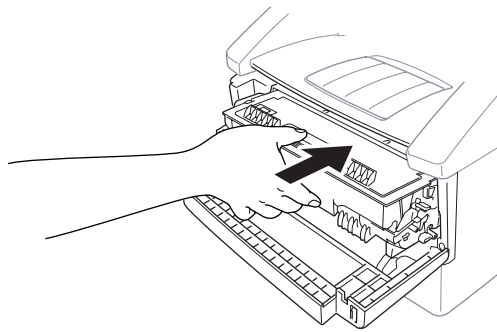
Um Beschädigungen zu verhindern, sollten Sie die Trommel nur wenige Minuten dem Licht aussetzen.



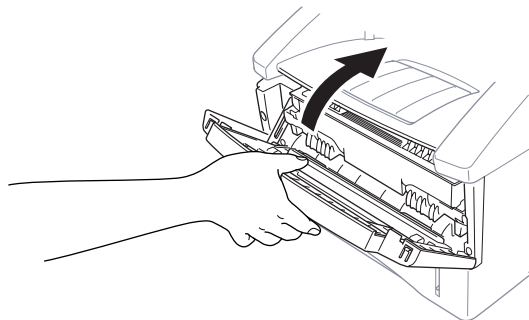
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3 Setzen Sie die Trommeleinheit in das Gerät ein.

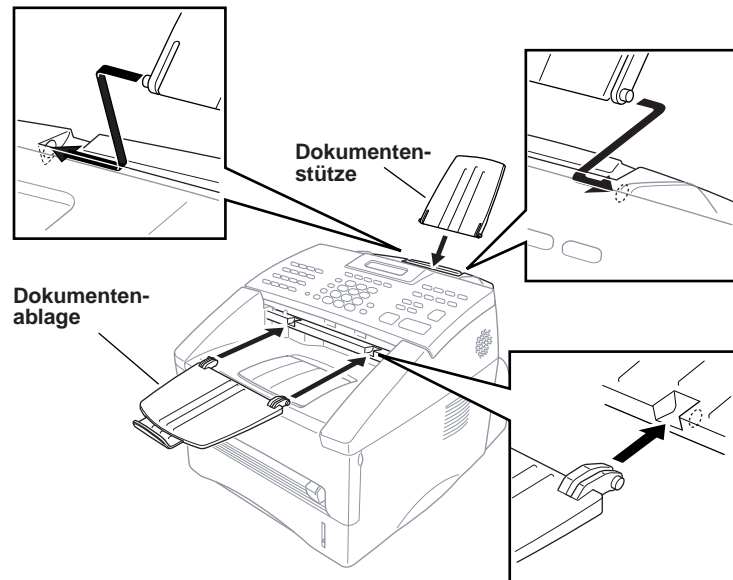


4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

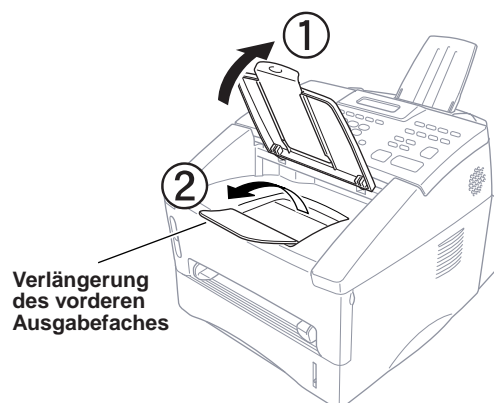


Dokumentenstütze und Ablagen befestigen

- 1 Befestigen Sie die Dokumentenstütze und die Dokumentenablage. Klappen Sie die Verlängerung der Ablage heraus.

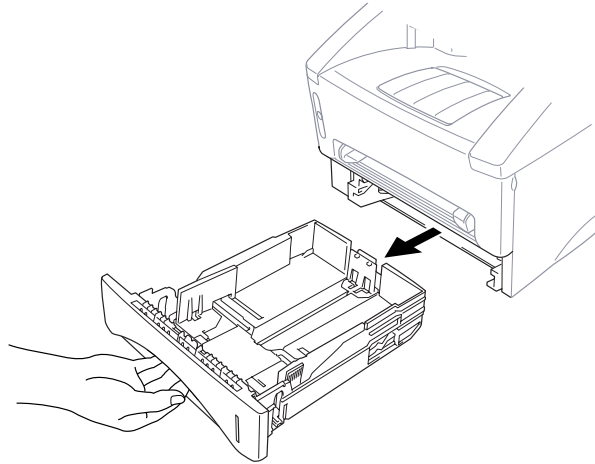


- 2 Klappen Sie die Verlängerung des vorderen Ausgabefaches aus.

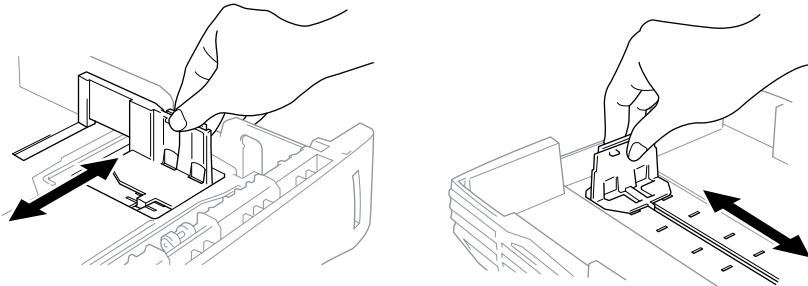


Papier einlegen

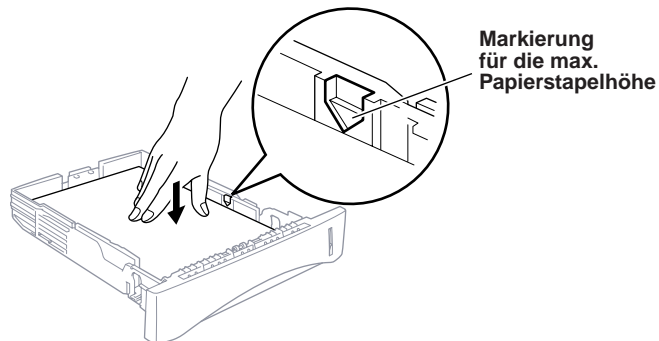
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat, indem Sie jeweils den Hebel gedrückt halten.



- 3 Legen Sie einen gut aufgefächerten Papierstapel in die Kassette ein (bis zu 250 Blatt). Drücken Sie ihn nach unten, so dass er auch in allen vier Ecken flach in der Kassette liegt. Achten Sie darauf, dass das Papier unterhalb der Markierung in der Kassette bleibt.



- 4 Schieben Sie die Kassette wieder in das Gerät, bis sie einrastet.

Verwendbares Papier für die Papierkassette

Format : A4, Letter, B5, A5, A6, Executive

Gewicht : 64 g/m² – 105 g/m²

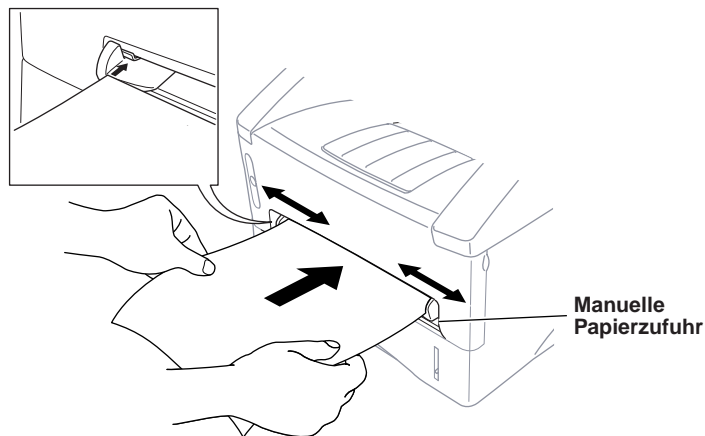
Stärke : 0,08 – 0,13 mm

Verwenden Sie für den Faxempfang nur A4-Papier.

Manuelle Papierzufuhr

Über der Papierkassette befindet sich auch ein Schacht für die manuelle Papierzufuhr. In diesen Schacht kann das Papier Blatt für Blatt eingelegt werden. Dazu muss das Papier, das sich in der Papierkassette befindet, nicht herausgenommen werden.

Zum Kopieren oder Drucken auf Etiketten, Umschläge, Karten, stärkeres Papier und Organizer müssen Sie den manuellen Schacht verwenden.



Verwendbares Papier für den manuellen Schacht

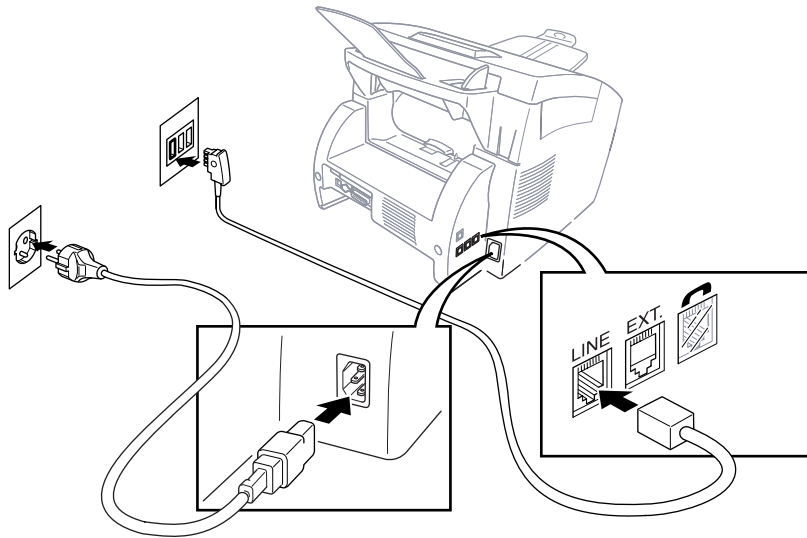
Format : 70 x 116 mm - 216 x 356 mm

Gewicht : 64 g/m² – 158 g/m²

Stärke : 0,08 – 0,20 mm

Anschlüsse herstellen

Schließen Sie wie folgt das Netzkabel und das Telefonanschlusskabel an:



- 1 Schließen Sie das Netzkabel an. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Im Display erscheint die Anzeige 01/01/2000 00:00.



Anmerkungen

- Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es im Notfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Das Gerät wird über den Netzanschluss geerdet. Deshalb sollten Sie zum Schutz vor Spannungsspitzen über die Telefonleitung zuerst den Netzstecker einstecken und dann den Telefonanschluss herstellen. Aus demselben Grund sollten Sie vor dem Verstellen oder dem Transportieren des Gerätes stets zuerst den Telefonanschluss lösen, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Berühren Sie keine der Rollen des Gerätes, wenn sie sich bewegen.

- 2 Schließen Sie das Telefonanschlusskabel an der **LINE**-Buchse links am FAX-8350P und an die linke Buchse der TAE-Steckdose an.

Hauptanschluss und Nebenstellenanlagen

Das Gerät kann sowohl an einem Hauptanschluss als auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Werkseitig ist das Gerät für den Betrieb an einem Hauptanschluss voreingestellt.

Zum Betrieb in einer Nebenstellenanlage muss der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet werden (siehe Kapitel 4).

Menüs und Funktionen



Benutzerfreundliche Bedienung



Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sein werden. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist.

Mit der Taste **Hilfe/Rundsenden** können Sie eine Kurzanleitung zum Einstellen von Funktionen ausdrucken lassen.

Menüs


Das Menü zum Einstellen von Funktionen wird mit der Taste **Funktion** aufgerufen.

Im Display wird dann eine Liste mit durchnummerierten Menüs angezeigt. Sie können mit den Tasten  und  vor- und zurückblättern. Wenn das gewünschte Menü im Display erscheint, kann es mit der Taste **Eingabe** aufgerufen werden.

Anschließend werden nacheinander die einzelnen Funktionen des gewählten Menüs angezeigt. Diese können wie die Menüs mit  und  gewählt und mit **Eingabe** aufgerufen werden.



Mit der Taste **Storno** können Sie im Menü einen Schritt zurückgehen, mit **Stopp** das Menü verlassen.

Vor Drücken der Taste **Eingabe** können Sie eine Fehleingabe im Display korrigieren, indem Sie  drücken, und dann die richtige Zahl bzw. den richtigen Buchstaben eingeben.

Nachdem eine Funktion ausgeführt wurde, wird im Display **Ausgeführt!** angezeigt.

Funktionstabellen

Die folgenden Tabellen geben Ihnen eine Übersicht über die Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten des FAX-8350P.

Wenn Sie mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind, können Sie in dieser Tabelle die Menü- und Funktionsnummer einer zu ändernden Einstellung nachschlagen. Sie können dann die Funktion einfach durch Drücken der Taste **Funktion** und Eingabe der Menü- und Funktionsnummer mit den Zifferntasten aufrufen, z.B. **Funktion, 1** (Grundeinstell.), **1** (Ton-/Pulswahl).

1. Grundeinstell.			
Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
1. Ton-/Pulswahl	Wahlverfahren einstellen	Ton	4
2. Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und Ausdrücke einstellen	01/01/2000 00:00	4
3. Abs.-Kennung	Absenderkennung (Name und Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird	--	4
4. Signalton	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons, der bei Fehlern, beim Drücken von Tasten und nach dem Senden bzw. Empfangen zu hören ist	Leise	4
5. Nebenstelle	Zum Ein- und Ausschalten des Nebenstellenbetriebs	Aus	4
6. Zeitumstellung	Zum schnellen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit	--	4
7. Energiespar 1	Zum Einschalten des Energiesparmodus (< 9 W, Abschaltzeit wählbar)	00 Min.	4
8. Energiespar 2	Zum Einschalten des Energiesparmodus (< 7 W)	Aus	4

2. Empfangseinst.			
Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
1. Rufbeantwort.	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- und F/T-Modus angenommen wird	02	7
2. F/T Rufzeit (nur mit ext. Telefon)	Länge des Klingelns bei einem Telefonanruf im F/T-Modus	30 Sek.	7
3. Fax-Erkennung (nur mit ext. Telefon)	Automatischer Empfang von Faxen nach Annahme des Anrufs an einem externen Telefon	Ein	7

2. Empfangseinst. (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
4. Fernakt.-Code	Zur manuellen Aktivierung des FAX-8350P von einem externen Telefon aus	Aus (*51)	7
5. Verkleinerung	Damit A4-Faxe inkl. Absenderkennung auf eine Seite gedruckt werden können	Auto	7
6. Speicherempf.	Automatisches Speichern von empfangenen Faxen, wenn das Papier ausgeht	Ein	7
7. Druckkontrast	Für einen helleren oder dunkleren Ausdruck	--	7
8. Aktiver Abruf	Zum Abrufen eines Dokuments von einem anderen Faxgerät	--	9
9. Tonersparmodus	Verringert den Tonerverbrauch	Aus	7

3. Sendeinstell.

Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
1. Deckblatt	Senden/Drucken eines vom FAX-8350P erstellten Deckblattes	Aus	6
2. Deckbl.-Komm.	Zum Programmieren eines Deckblatt-Kommentars	--	6
3. Kontrast	Zum Senden von extrem hellen oder dunklen Dokumenten	Auto	6
4. Auflösung	Auflösung zum Senden für jede Seite getrennt einstellen	Standard	6
5. Übersee-Modus	Für Übersee-Übertragungen	Aus	6
6. Bedieneruf (nur mit ext. Telefon)	Senden, dann telefonieren oder Rückrufnachricht drucken	Aus	12
7. Zeitwahl	Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt	--	6
8. Passiver Abruf	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten	--	9
9. ADF-Versand	Aus dem Dokumenteneinzug senden ohne zu speichern	Aus	6
0. Stapelübertrag	Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung	Aus	6

4. Anst. Aufträge			
Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
	Zum Anzeigen und gezielten Abbrechen noch anstehender Aufträge		6

5. Unterbrechen			
Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
	Zum Senden/Kopieren, wenn ein anderes Dokument für das zeitversetzte Senden oder einen Faxabruf eingelegt ist		6

6. Nrn. speichern			
Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
1. Zielwahl	Rufnummern als Zielwahl speichern	--	8
2. Kurzwahl	Rufnummern als Kurzwahl speichern	--	8
3. Rundsende-Grup	Rundsende-Gruppe speichern	--	8

7. Ausdrücke			
Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
1. Sendebericht	Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung (automatisch und auf Abruf)	Ein+Dok	11
2. Journal	Informationen zu den letzten 50 Sendevorgängen (manuell und automatisch)	Journal:Aus	11
3. Rufnummern	Verzeichnis aller gespeicherten Rufnummern (numerisch sortiert)	--	11
4. Tel.-Index	Alphabetisch sortiertes Verzeichnis der Rufnummern		
5. Konfiguration	Ausdruck aktuell gültiger Funktionseinstellungen	--	11
6. Speicherstatus	Informationen zur Speicherbelegung	--	11
7. Bestellform.	Zum Ausdrucken eines Bestellformulars, wenn Toner oder Trommel ersetzt werden sollten.	--	11

8. Fernabfrage			
Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
1. Faxweiterleit.	Faxweiterleitung zu einer anderen Rufnummer	Aus	10
2. Fax speichern	Zur Fax-Fernweitergabe und Weiterleitung eingegangener Faxe	Aus	10
3. Zugangscode	Zugangscode für die Fernabfrage speichern	159*	10
4. Fax drucken	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe	--	7

0. Extras			
Funktion	Beschreibung	Werkseitig	Kapitel
1. Trommelleben	Zeigt die Restlebensdauer der Trommel in Prozent an.	--	16
2. Zugangssperre	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	Aus	5
3. Kopienkontrast	Zum dunkler bzw. heller machen von Kopien	--	13
4. Kass. unten (nur mit optionaler Papierkassette)	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung der optionalen Papierkassette ein.	Aus	7
5. (nicht belegt)	--	--	--
6. Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten an.	--	16

Grundein- stellungen

Inbetriebnahme-Einstellungen

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Damit ein anderer Anschluss angewählt werden kann, muss das Wahlverfahren des FAX-8350P mit dem des Telefonnetzes übereinstimmen.

Sie können das Wahlverfahren leicht bestimmen, indem Sie auf das Wählgeräusch eines Telefons in diesem Netz achten. Beim Pulswahlverfahren (IWV) hört man für jede gewählte Ziffer ein „Tacken“, beim Tonwahlverfahren (MFV) jeweils einen unterschiedlich hohen Ton.



Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren eingestellt. Zum Ändern der Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Funktion, 1, 1**.

Sie können nun im Display **Ton** oder **Puls** wählen.

Wahlverf: Ton
←, → dann EINGABE

Wahlverf: Puls
←, → dann EINGABE

- 2 Wählen Sie mit  oder  das richtige Wahlverfahren.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
- 4 Drücken Sie **Stopp** zum Verlassen des Menüs.

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und auf jedes gesendete Dokument gedruckt.

Bei einer Stromunterbrechung werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit bis zu 9 Stunden erhalten. (Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten.)

- 1** Drücken Sie **Funktion, 1, 2**.

Sie werden aufgefordert, die Jahreszahl einzugeben:

Jahr : XX
dann EINGABE

- 2** Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein, z.B. **00**. Sie wird im Display angezeigt.
- 3** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Monat : XX
dann EINGABE

- 4** Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z.B. 09 für September), sie werden im Display angezeigt.
- 5** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Tag : XX
dann EINGABE

- 6** Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z.B. 06), sie werden im Display angezeigt.
- 7** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Uhrzeit : XX : XX
dann EINGABE

- 8** Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z.B. 15:25).
- 9** Drücken Sie **Eingabe**.
- 10** Drücken Sie **Stopp**. Im Display wird nun das eingegebene Datum angezeigt.

Absenderkennung

*Siehe
"Deckblatt",
Kapitel 5*

Die Absenderkennung, d.h. die Rufnummer des FAX-8350P und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt. Zusätzlich können Sie eine Telefonnummer speichern, die auf das vom FAX-8350P erstellte Deckblatt gedruckt wird.

Geben Sie die Faxnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste *
- dann die internationale Kennziffer des Landes ("49" für Deutschland bzw. "43" für Österreich)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z.B. "69" für Frankfurt)
- ein Leerzeichen (mit der Taste →)
- die Rufnummer des FAX-8350P (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +49 69 12345 (Deutschland)

- 1 Drücken Sie **Funktion, 1, 3.**

Fax :
dann EINGABE

- 2 Geben Sie die Rufnummer des FAX-8350P ein (bis zu 20 Stellen). Sie wird im Display angezeigt.

- 3 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Tel :
dann EINGABE

- 4 Geben Sie Ihre Telefonnummer ein (bis zu 20 Ziffern). Wenn Sie keine Telefonnummer angeben möchten, gehen Sie einfach zu Schritt 5.

- 5 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Name :
dann EINGABE

- 6 Geben Sie den Namen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein.

- 7 Drücken Sie **Eingabe**, um die Angaben zu bestätigen.

- 8 Drücken Sie **Stopp**. Im Display werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.

- Die Telefonnummer wird nur auf das vom FAX-8350P erstellte Deckblatt und die Rückrufnachricht gedruckt.
- Wenn Sie keine Faxnummer eingeben, können auch Name und Telefonnummer nicht gespeichert werden.
- Zur Eingabe eines Leerzeichens zwischen Zahlen drücken Sie einmal, zwischen Buchstaben zweimal die Taste →.
- Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** für **Ja** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

*Siehe
"Texteingabe"
auf der
nächsten
Seite*




Texteingabe

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Über diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten 0, # und * können Sie Sonderzeichen eingeben.


Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird:

Drücken Sie	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	S	7
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	Z	9


Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z.B. "LL" oder "TU"), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann  und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Leerzeichen

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zweimal .

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor () mit der Taste  unter das erste falsch geschriebene Zeichen und drücken dann **Storno**. Dadurch wird das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein. Sie können falsch geschriebenen Text auch einfach überschreiben.


Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie die Taste *, # oder 0, bis sich der Cursor () unter dem gewünschten Zeichen befindet.

Drücken Sie * für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . /

Drücken Sie # für: : ; < = > ? @ [] ^ _

Drücken Sie 0 für: Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

Geben Sie dann den nächsten Buchstaben ein oder drücken Sie .

Hauptanschluss und Nebenstellenanlage

Ihr FAX-8350P ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt. Wenn es in einer Nebenstellenanlage angeschlossen wird, muss der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet werden. Anschließend kann die Amtsholung durch Drücken der Taste **R** erfolgen.

Nebenstellenbetrieb ein-/ausschalten

Für den Betrieb des FAX-8350P in einer Nebenstellenanlage wählen Sie **Nebenstelle:Ein**, für den Betrieb an einem Hauptanschluss **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 1, 5**.

Im Display erscheint:

```
Nebenstelle:Aus
←,→ dann EINGABE
```

- 2 Drücken Sie **←** oder **→**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.



Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist und zur Amtsholung die Erdtaste verwendet wird, können Sie die Amtsholung auch mit den Rufnummern speichern. Wenn der Nebenstellenbetrieb wieder ausgeschaltet wird, können die mit Amtsholung gespeicherten Rufnummern nicht mehr verwendet werden. Sie müssen dann ohne Amtsholung neu gespeichert werden (siehe Kapitel 8).

Energiesparmodus 1



Durch Einschalten dieses Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, auf weniger als 9 Watt verringert werden. Sie können wählen, nach wie vielen Minuten (00 bis 15) das Gerät automatisch zum Energiesparmodus umschalten soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn das Gerät ein Fax empfängt oder ein Kopiervorgang gestartet wird. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 0 Minuten eingestellt.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 1, 7**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit (00 bis 15) ein.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Energiesparmodus 2



Mit dieser Funktion können Sie den Energieverbrauch auf weniger als 7 Watt reduzieren. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Gerät automatisch sofort zum Energiesparmodus um, wenn es nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist.

Die nur für extern angeschlossene Telefone relevanten Funktionen Fax-Erkennung und Fernaktivierung stehen dann nicht mehr zur Verfügung und Datum/Uhrzeit werden nicht mehr im Display angezeigt.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 1, 8**.
- 2 Wählen Sie mit  oder  **Ein** oder **Aus**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.



Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Er kann auf **Leise** oder **Laut** eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden (**Aus**). Werkseitig ist der Signalton auf **Leise** gestellt.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 1, 4**.
- 2 Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers regulieren oder den Lautsprecher ganz ausschalten. Vergewissern Sie sich dazu, dass **kein Dokument** eingelegt ist, und wählen Sie dann eine Rufnummer an. Nachdem das Gerät gewählt hat, können Sie die Lautstärke wie folgt ändern:

Drücken Sie  oder . Durch jeden Druck ändert sich die Einstellung. Die jeweils gewählte Einstellung wird im Display angezeigt.

Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Klingellautstärke

Sie können die Lautstärke des Telefonklingelns wie folgt leiser oder lauter stellen oder das Klingeln ganz ausschalten. Dazu darf das Gerät nicht mit der Ausführung anderer Funktionen beschäftigt sein.

Drücken Sie \triangle oder ∇ . Mit jedem Druck klingelt das Gerät, damit Sie die Lautstärke prüfen können. Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch wiederholtes Drücken der Tasten \triangle und ∇ . Die im Display angezeigte Einstellung ändert sich entsprechend.

Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Zeitumstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät schnell auf Sommer- oder Winterzeit umstellen.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 1, 6**.

Das Display zeigt:

Auf Sommerzeit ?
←, → dann EINGABE

- 2 Drücken Sie \leftarrow oder \rightarrow , um das Gerät auf Sommerzeit (1 Std. vor) oder auf Winterzeit (1 Std. zurück) einzustellen.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
- 4 Drücken Sie **1**, um die Änderung zu bestätigen oder **2**, um die Funktion ohne Änderung abubrechen.

Datenerhalt

Das FAX-8350P erhält das Datum und die Uhrzeit auch bei einer Stromunterbrechung bis zu 9 Stunden lang.

Die übrigen, in den Menüs vorgenommenen Einstellungen bleiben dauerhaft erhalten (mit Ausnahme der Funktionen, die z.B. nur für das aktuell eingelegte Dokument gültig sind, wie die Sendeeinstellungen, Faxabruf (aktiv/passiv), Sendekontrast usw.).

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, werden die im Speicher empfangenen Faxe auch bei einer Stromunterbrechung dauerhaft erhalten.

K A P I T E L 5

Zugangs- sperre

Zugangssperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des FAX-8350P sperren. Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

- Empfang von Dokumenten im Speicher (solange genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fernabfrage-Funktionen
- Zeitversetztes Senden*
- Faxabruf*
- Fax-Weiterleitung*

* Diese Funktionen werden nur ausgeführt, wenn sie vor dem Einschalten der Zugangssperre programmiert wurden. Die bei eingeschalteter Zugangssperre im Speicher empfangenen Faxe bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Zugangssperre zum ersten Mal einschalten

- 1 Drücken Sie **Sperre** oder **Funktion, 0, 2**.

Sie werden nun aufgefordert, ein Passwort einzugeben:

Passw. Neu:XXXX
dann EINGABE

- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten 4 Ziffern als Passwort ein.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.

Sie werden nun aufgefordert, das Passwort zur Bestätigung noch einmal einzugeben:

Bestätigen:XXXX
dann EINGABE

- 4 Geben Sie dasselbe Passwort noch einmal ein und drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Sie können nun zwischen den folgenden beiden Funktionen wählen:

```
Sperre einstell.
<, > dann EINGABE
```

```
Passwort
<, > dann EINGABE
```

- 6 Drücken Sie **←** oder **→**, um **Sperre einstell.** zu wählen.
- 7 Drücken Sie **Eingabe**. Sie werden aufgefordert, das aktuell gültige Passwort einzugeben:

```
Passwort:XXXX
dann EINGABE
```

- 8 Geben Sie das vierstellige, aktuell gültige Passwort über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Im Display erscheint ca. 2 Sekunden lang **Ausgeführt!** und dann **Zugang gesperrt**. Die Zugangssperre ist dann eingeschaltet.

Wenn Sie in Schritt 8 ein falsches Passwort eingeben, erscheint **Passwort falsch** im Display. Nach ca. 2 Sekunden wird diese Anzeige gelöscht und wieder Datum und Uhrzeit angezeigt. Sie müssen dann wieder mit Schritt 1 beginnen, um das richtige Passwort einzugeben.



Passwort ändern

- 1 Drücken Sie **Sperre** oder **Funktion, 0, 2**.

```
Sperre einstell.
<, > dann EINGABE
```

```
Passwort
<, > dann EINGABE
```

- 2 Drücken Sie **←** oder **→**, um **Passwort** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.

Sie werden aufgefordert, das alte Passwort einzugeben:

```
Passw. Alt:XXXX
dann EINGABE
```

- 4 Geben Sie das aktuell gültige Passwort über die Zifferntasten ein.

5 Drücken Sie **Eingabe**.

Sie werden nun aufgefordert, das neue Passwort einzugeben:

Passw. Neu:XXXX
dann EINGABE

6 Geben Sie das neue Passwort (4 Ziffern) über die Zifferntasten ein.**7** Drücken Sie **Eingabe**.

Sie werden nun aufgefordert, das Passwort zur Bestätigung noch einmal einzugeben:

Bestätigen:XXXX
dann EINGABE

8 Geben Sie dasselbe Passwort noch einmal ein und drücken Sie **Eingabe**.**9** Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.**Zugangssperre ausschalten****1** Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, drücken Sie **Funktion** oder **Sperre**.

Sie werden aufgefordert, das aktuell gültige Passwort einzugeben.

Password:XXXX
dann EINGABE

2 Geben Sie das 4stellige Passwort über die Zifferntasten ein und drücken Sie **Eingabe**.

Im Display erscheint **Ausgeführt!** und nach ca. 2 Sekunden wieder die normale Anzeige. Die Zugangssperre ist dann ausgeschaltet.

Wenn Sie in Schritt 2 ein falsches Passwort eingeben, erscheint **Passwort falsch** im Display. Nach ca. 2 Sekunden erscheint wieder **Zugang gesperrt**. Sie müssen dann wieder mit Schritt 1 beginnen, um das richtige Passwort zum Ausschalten der Zugangssperre einzugeben.

**Zugangssperre wieder einschalten****1** Drücken Sie **Sperre** oder **Funktion, 0, 2**. Sie können nun zwischen den folgenden beiden Funktionen wählen:

Sperre einstell.
←, → dann EINGABE

Password
←, → dann EINGABE

2 Drücken Sie **←** oder **→**, um **Sperre einstell.** zu wählen.

- 3 Drücken Sie **Eingabe**. Sie werden aufgefordert, das aktuell gültige Passwort einzugeben:

Passwort:XXXX
dann EINGABE

- 4 Geben Sie das vierstellige, aktuell gültige Passwort über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Im Display erscheint ca. 2 Sekunden lang **Ausgeführt!** und dann **Zugang gesperrt**. Die Zugangssperre ist nun eingeschaltet.

Wenn Sie in Schritt 4 ein falsches Passwort eingeben, erscheint **Passwort falsch** im Display. Nach ca. 2 Sekunden wird diese Anzeige gelöscht und wieder Datum und Uhrzeit angezeigt. Sie müssen dann wieder mit Schritt 1 beginnen, um das richtige Passwort einzugeben.



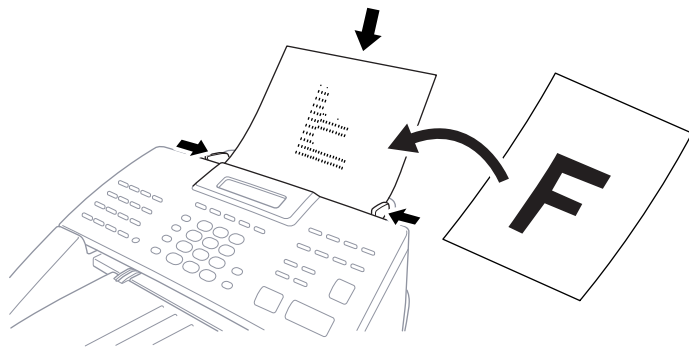
Falls Sie das Passwort einmal vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Senden

Grundfunktionen

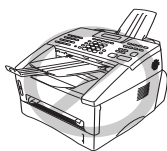
Dokumenteneinzug

- Die Dokumente müssen zwischen 14,8 und 21,6 cm breit und zwischen 10 und 36 cm lang sein. Zeichen, die weniger als 4 mm von den Papierkanten entfernt sind, können nicht eingelesen werden.
- Legen Sie das Dokument mit der **beschrifteten Seite nach unten und der Oberkante zuerst** in den Dokumenteneinzug.
- Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.



- In den Dokumenteneinzug können bis zu 30 Blatt Normalpapier (64 g/m² - 90 g/m²) eingelegt werden. Diese werden automatisch nacheinander eingezogen. Wenn Sie schwereres Papier verwenden, sollten Sie die Blätter einzeln einlegen, um Papierstaus zu vermeiden.
- Mit **Auflösung** können Sie die gewünschte Auflösung zum Senden des eingelegten Dokumentes wählen.



*Siehe
"Auflösung"
in diesem
Kapitel*



- **Verwenden Sie kein** gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier. **Versuchen Sie nicht**, Karten, Zeichnungen oder Stoffe zu senden. Kopieren Sie solche Dokumente vor dem Senden mit einem normalen Kopiergerät.
- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

Automatisch senden

Dies ist der einfachste Weg zum Senden eines Dokumentes:

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach unten ein.
- 2 Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu:
 - die Nummer manuell mit den **Zifferntasten** eintippen oder
 - eine **Zielwahltaste** drücken oder
 - **Kurzwahl** drücken und die zweistellige Kurzwahl eingeben oder
 - **Tel-Index** drücken, mit den Zifferntasten den Anfangsbuchstaben des Empfängers eingeben und/oder  /  drücken, bis der gesuchte Empfänger im Display erscheint.
- 3 Drücken Sie **Start**. Das Gerät beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes. Im Display wird die Auftragsnummer (#XX) und die freie Speicherkapazität angezeigt. Das Gerät baut die Verbindung auf und sendet das Dokument automatisch (sofern es nicht mit dem Senden, Empfangen oder Drucken eines anderen Dokumentes beschäftigt ist).

Zur Verwendung der Ziel-/Kurzwahl und des Telefon-Index muss die Rufnummer zuvor gespeichert worden sein. Wenn unter der entsprechenden Ziel-/Kurzwahl keine Nummer gespeichert wurde, erscheint "Nicht belegt" im Display.



Siehe
Kapitel 8
"Rufnummern-
speicher"

Wahlwiederholung

Automatisch: Beim automatischen Senden wählt das FAX-8350P einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 11-mal im Abstand von 2 Minuten an.

Manuell: Mit **Wahl-W** kann die zuletzt gewählte Nummer noch einmal angewählt werden. Drücken Sie zuerst **Wahl-W**, dann **Start**.

Sendespeicher und ADF-Versand

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass die Dokumente vor dem Senden automatisch in den Speicher eingelesen werden. Dadurch bleibt der Dokumenteneinzug zum Kopieren und zum Vorbereiten weiterer Sendeaufträge (Dual Access) frei.

Wenn Sie die Funktion ADF-Versand einschalten, wird das Dokument direkt aus dem automatischen Dokumenteneinzug gesendet. Es wird dann vor dem Sendevorgang nicht in den Speicher eingelesen. Werkseitig ist der ADF-Versand ausgeschaltet.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Wenn der ADF-Versand ausgeschaltet ist (werkseitige Einstellung), können Sie bis zu 50 Sendeaufträge vorbereiten, während das Gerät ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet. Das heißt, Sie müssen nicht warten, bis der aktuelle Sende- oder Empfangsvorgang abgeschlossen ist.



Wenn Sie bei der Sendevorbereitung **Funktion** drücken, werden direkt alle verwendbaren Funktionen des Menüs **Sendeeinstell.** angezeigt. Sie können dann die gewünschte Funktion zum Senden wie gewohnt wählen oder über die Funktionsnummer aufrufen.

Zeitwahl- und Faxabruffunktionen können nicht zusammen mit der Sendevorbereitung verwendet werden.

Wenn beim Einlesen der ersten Seite **Speich. voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Dokumenteneinzug leer ist.
- 2 Legen Sie das Dokument in den Einzug.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein.
- 4 Drücken Sie **Start**. Das Gerät beginnt mit dem Einlesen des Dokuments. Im Display wird die Auftragsnummer (**#XX**) für dieses Dokument und die freie Speicherkapazität angezeigt. Sobald das Gerät zu wählen beginnt, können Sie die Schritte 1 bis 4 wiederholen, um den nächsten Auftrag vorzubereiten.

ADF-Versand

Wenn der Speicher voll ist, kann das FAX-8350P keine weiteren Dokumente vor dem Senden speichern. Sie können dann ein Dokument auch direkt aus dem Dokumenteneinzug senden, ohne den Speicher zu verwenden. Die Dokumente bleiben im Dokumenteneinzug, bis die Verbindung hergestellt ist und werden erst dann eingelesen und übertragen. Sie können den ADF-Versand für alle Sendeaufträge oder nur für den aktuellen Auftrag einschalten.

- 1 Soll der ADF-Versand nur für das aktuelle Dokument eingeschaltet werden, legen Sie das Dokument zuerst ein.

- 2 Drücken Sie **Funktion, 3, 9**.

Im Display erscheint:

9 . ADF - V e r s a n d

- 3 Sie können nun mit oder die Einstellung **Ein** (oder **Aus**) für alle Sendeaufträge wählen — **oder** — **Aktuelle Sendung**, wenn Sie die Funktion nur für den aktuellen Auftrag ein- bzw. ausschalten möchten.

ADF - V e r s a n d : E i n
← , → d a n n E I N G A B E

- 4 Drücken Sie **Eingabe**.

- 5 Wenn Sie **Aktuelle Sendung** gewählt haben, wählen Sie nun mit oder **Ein** (oder **Aus**) und drücken dann **Eingabe**.

- 6 Im Display erscheint:

A u s g e f ü h r t !

F o r t f a h r e n ?
1 . J a 2 . N e i n

- 7 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
- 8 Geben Sie die Faxnummer ein und drücken Sie **Start**.

Zeitversetztes Senden

Sie können Dokumente (bis zu 50) automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt (innerhalb von 24 Std.) senden lassen, um z.B. billigere Gebührentarife zu nutzen oder um mehrere Sendungen an denselben Empfänger zu sammeln und in einer Übertragung zu senden (siehe Stapelübertragung auf der nächsten Seite)

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie **Funktion, 3, 7**.
- 3 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z.B. 19:45).

*Siehe
“Sende-
speicher und
ADF-Versand”
in diesem
Kapitel*

- 4 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

1.ADF 2.Speicher

(Diese Anzeige erscheint nicht, wenn der ADF-Versand für alle Sendungen eingeschaltet ist.)

- 5 Drücken Sie **1**, wenn das Dokument bis zum Sendevorgang im Dokumenteneinzug (ADF) bleiben soll — **oder** — drücken Sie **2**, wenn das Dokument direkt eingelesen und später aus dem Speicher gesendet werden soll (der Einzug bleibt dann für weitere Aufträge frei).

Ausgeführt!

Fortfahren?
1.Ja 2.Nein

- 6 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.

Fax-Nr. eingeben
u. START drücken

- 7 Geben Sie die Faxnummer ein und drücken Sie **Start**. Das Gerät wartet bis zur eingegebenen Uhrzeit und wählt dann die Nummer an.

Stapelübertragung

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, sendet das FAX-8350P alle zeitversetzten Dokumente für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 3, 0**.
2 Wählen Sie mit \leftarrow oder \rightarrow die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Stapelübertr:Ein
 \leftarrow, \rightarrow dann EINGABE

- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Besondere Sendefunktionen

Rundsenden



Sie können ein Dokument automatisch an bis zu 182 verschiedene Empfänger rundsenden (32 Zielwahl-, 100 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.

Zum Rundsenden können Sie die Nummern der Empfänger manuell durch Eintippen der einzelnen Ziffern, mit der Ziel-/Kurzwahl und/oder mit Hilfe des Telefon-Index eingeben. Nach jeder Nummer müssen Sie die Taste **Hilfe/Rundsenden** drücken.

Sie können die gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen (max. 6) zusammenfassen, z.B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Lieferanten. Sie brauchen dann zur Eingabe der Empfängernummern nur die entsprechenden Gruppentasten zu drücken.

Nachdem der Rundsendevorgang abgeschlossen ist, wird ein Rundsendebericht ausgedruckt, der Sie über das Resultat der Übertragung informiert.

- 1 Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug ein.
- 2 Geben Sie die erste Nummer ein, z.B. indem Sie die entsprechende Zielwahl- oder Gruppentaste drücken.
- 3 Drücken Sie **Hilfe/Rundsenden**. Sie werden aufgefordert, die nächste Nummer einzugeben.
- 4 Geben Sie die nächste Nummer ein, z.B. indem Sie **Tel-Index** drücken, den Empfänger mit  oder  wählen und noch einmal **Tel-Index** drücken.
- 5 Drücken Sie **Hilfe/Rundsenden**.
- 6 Geben Sie die nächste Nummer ein, indem Sie z.B. **Kurzwahl** drücken und dann die zweistellige Kurzwahlnummer eingeben.
- 7 Drücken Sie **Start**.

Das Gerät speichert das Dokument und sendet es nacheinander zu den eingegebenen Empfängern.

- Mit **Stopp** kann das Rundsenden abgebrochen werden. Sie können dann entweder die aktuelle Sendung oder den gesamten Rundsendevorgang (**Rundsend.**) abbrechen.

*Siehe
Kapitel 8,
"Rundsende-
Gruppe spei-
chern"*

- Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z.B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (Call-by-Call). Beachten Sie jedoch, dass jede Ziel-/Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen, zu denen rundgesendet werden kann, verringert.
- Wenn ein Anschluss besetzt ist oder die Verbindung aus einem anderen Grund nicht hergestellt werden konnte, wird der Anschluss automatisch erneut angewählt.
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start** senden.

Auflösung

Legen Sie das Dokument ein und drücken Sie die Taste **Auflösung** so oft, bis die LED-Anzeige für die gewünschte Auflösung leuchtet. Die folgenden Einstellungen stehen zur Wahl:

Standard: geeignet für die meisten gedruckten Dokumente (keine LED leuchtet).

Fein: für kleine Schrift; die Übertragung dauert ein wenig länger als mit der Standard-Auflösung.

Superfein: für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen; die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.

Foto: für Dokumente mit verschiedenen Graustufen; überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit (beide LEDs leuchten).

Auflösung für jede Seite getrennt wählen

Mit dieser Funktion können für die einzelnen Seiten des Dokumentes unterschiedliche Auflösungen eingestellt werden. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn sich nur auf einer Seite ein Foto befindet. Es müssen dann nicht alle Seiten mit der langsameren Foto-Auflösung gesendet werden.

- 1 Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug.
- 2 Drücken Sie **Funktion, 3, 4**.
- 3 Wählen Sie mit oder die Auflösung für die erste Seite und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3 für alle nachfolgenden Seiten. Drücken Sie am Ende **Stopp**. Im Display erscheint:

Ausgeführt!

Fortfahren?
1.Ja 2.Nein

- 5 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
- 6 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein und drücken Sie **Start**, um das Dokument zu senden — **oder** — drücken Sie **Kopie**, wenn Sie das Dokument kopieren möchten

Nach der Übertragung bzw. dem Kopieren wird automatisch wieder die **Standard**-Auflösung eingestellt.

Kontrast

Für normal gedruckte Dokumente wählt das FAX-8350P die passende Kontrasteinstellung selbstständig. Falls Sie jedoch ein extrem helles oder dunkles Dokument senden wollen, sollten Sie den entsprechenden Kontrast (**Hell**, für helle, **Dunkel** für dunkle Dokumente) wie folgt wählen:

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach unten ein.
- 2 Drücken Sie **Funktion, 3, 3**.
- 3 Wählen Sie mit oder **Auto, Hell** oder **Dunkel**.
- 4 Wenn die gewünschte Einstellung erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
Im Display erscheint:

Ausgeführt!

Fortfahren?
1.Ja 2.Nein

- 5 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
- 6 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein und drücken Sie **Start**, um das Dokument zu senden.

Deckblatt

*Siehe
“Absender-
kennung”
in Kapitel 4*

Sie können vor jedem Dokument ein vom FAX-8350P erstelltes Deckblatt senden, auf das die programmierte Absenderkennung (Name und Rufnummer), der gespeicherte Empfängername und - falls gewünscht - auch die Seitenanzahl und ein vorprogrammierter Kommentar gedruckt werden. Wenn Sie die Nummer manuell anwählen, wird kein Empfängername ausgedruckt.

Die Deckblatt-Funktion kann für alle Sendungen oder nur für das aktuelle Dokument eingeschaltet werden. Wenn Sie die Deckblatt-Funktion für alle Sendungen einschalten, wird keine Seitenanzahl ausgedruckt.

Die folgenden Kommentare stehen zur Auswahl. Wählen Sie "1.Kein Kommentar", wenn auf das Deckblatt kein Kommentar gedruckt werden soll.

1.Kein Kommentar

2.BITTE ANRUFEN

3.EILIG

4.VERTRAULICH

Sie können zusätzlich zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare programmieren.

5 .



(selbst programmiert)

6 .



(selbst programmiert)


Deckblatt für die aktuelle Sendung

Mit dieser Funktion kann das Deckblatt nur für das aktuell eingelegte Dokument eingeschaltet werden. Beachten Sie, dass die Deckblatt-Funktion nur verwendet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

- 1 Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug ein.
- 2 Drücken Sie **Funktion, 3, 1**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn im Display **Aktuelle Sendung** angezeigt wird.
- 4 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**), z.B.:

Akt. Sendung:Ein

- 5 Drücken Sie **Eingabe**.
- 6 Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Kommentar.
- 7 Drücken Sie **Eingabe**, wenn der gewünschte Kommentar erscheint.

- 8 Geben Sie die Anzahl der Seiten, die gesendet werden, zweistellig ein, z.B. **05**. (Wenn Sie **00** eingeben, wird keine Seitenanzahl gedruckt.) Falls Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, können Sie den Cursor mit  zurückbewegen und die richtige Zahl eingeben.
- 9 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Ausgeführt!



Fortfahren?
1.Ja 2.Nein

- 10 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
- 11 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
- 12 Drücken Sie **Start**.



Deckblatt für alle Sendeaufträge

*Siehe
“Absender-
kennung”
in Kapitel 4*

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird vor jedem Dokument automatisch ein Deckblatt gesendet. Die Seitenanzahl kann nicht angegeben werden. Beachten Sie, dass die Deckblattfunktion nur eingeschaltet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 3, 1**.
- 2 Wählen Sie mit  oder  **Deckblatt:Ein** (oder **Aus**, zum Ausschalten der Funktion), z.B.:

Alle Send.:Ein

- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Wenn Sie **Ein** gewählt haben, können Sie nun mit  oder  einen Kommentar wählen.
- 5 Drücken Sie **Eingabe**, wenn der gewünschte Kommentar im Display angezeigt wird. Es erscheint dann:

Ausgeführt!

Fortfahren?
1.Ja 2.Nein

- 6 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2** zum Verlassen des Menüs.

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie z.B. handschriftlich einen Kommentar und die Seitenanzahl notieren und es dann vor der ersten Seite des Dokumentes einlegen.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 3, 1**.
- 2 Wählen Sie mit oder **Drucken**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Start**. Das FAX-8350P druckt das folgende Deckblatt aus:

=== DECKBLATT ===

AN: _____

VON: _____

FAX: _____

TEL: _____

SEITE[N] FOLGEN

KOMMENTAR:

Deckblatt-Kommentar speichern

Sie können selbst einen Deckblatt-Kommentar speichern, der auf das Deckblatt gedruckt werden kann.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 3, 2**.

2. Deckbl. - Komm.

- 2 Wählen Sie mit oder die Funktionsnummer (5 oder 6), unter der der Kommentar gespeichert werden soll.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Geben Sie den Kommentar mit den Zifferntasten ein (bis zu 27 Zeichen).
- 5 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Ausgeführt!

Fortfahren?
 1.Ja 2.Nein

- 6 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

*Siehe
"Textein-
gabe"
in Kapitel 4*

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie **Funktion, 3, 5**.

5. Übersee-Modus

- 3 Drücken Sie \leftarrow oder \rightarrow , um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
- 4 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Ausgeführt!

Fortfahren?
1. Ja 2. Nein

- 5 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
- 6 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
- 7 Drücken Sie **Start**.

Abbrechen einer Sendung

Während ein Dokument eingelesen wird, können Sie den Sendeauftrag einfach mit **Stopp** abbrechen. Wenn Sie diese Taste noch einmal drücken, wird das Dokument ausgeworfen.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Wenn das Gerät nicht mit einer Funktion beschäftigt ist, können anstehende Aufträge wie folgt angezeigt und abgebrochen werden:



- 1 Drücken Sie **Funktion, 4**.

4. Anst. Aufträge

Der Auftrag, auf den das Gerät wartet, wird im Display angezeigt. (Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: **Kein Vorgang**.)

- 2** Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3.

— **Oder** —

Wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit  oder  wählen. Wenn er im Display angezeigt wird, drücken Sie **Eingabe**.

```
#02 Wahl-W BUSCH
1.Löschen 2.Nein
```

- 3** Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2) — **oder** — drücken Sie **2**, wenn die Funktion nicht abgebrochen werden soll.

- 4** Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Wenn das Gerät beschäftigt ist, drücken Sie zuerst **Stopp** und gehen dann wie ab Schritt 2 beschrieben vor, um einen Auftrag zu löschen.

Mit dieser Funktion können Sie auch überprüfen, welche Aufträge gegenwärtig programmiert sind.



Unterbrechen eines Auftrages

Wenn ein Dokument z.B. für das zeitversetzte Senden oder einen Faxanruf im Einzug liegt, kann mit dieser Funktion zwischenzeitlich ein anderes Dokument gesendet oder kopiert werden. Die Einstellungen im Menü können jedoch nicht verändert und die automatische Wahlwiederholung nicht verwendet werden.

- 1** Drücken Sie **Funktion, 5**.
- 2** Warten Sie ca. 2 Sekunden und nehmen Sie dann das Dokument aus dem Einzug. Im Display erscheint:

```
Dok. einlegen
```

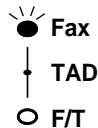
- 3** Legen Sie das Dokument, das gesendet oder kopiert werden soll, ein.
- 4** Geben Sie die Faxnummer ein und drücken Sie **Start** (oder drücken Sie **Kopie**, wenn das Dokument kopiert werden soll).
- 5** Nach der Übertragung bzw. nach dem Kopieren legen Sie das ursprüngliche Dokument wieder ein.
- 6** Drücken Sie **Funktion, 5**, um die Unterbrechung zu beenden.

Empfangen

Grundfunktionen

Automatischer Faxempfang

Werkseitig ist der automatische Faxempfang eingestellt, d.h. die LED-Anzeige Fax leuchtet.



Das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch an und schaltet zum Faxempfang um. Telefonanrufe können nicht empfangen werden. (Das Gerät sollte an einer separaten Leitung angeschlossen sein.)

Durch wiederholtes Drücken der Taste **Modus** kann der Empfangsmodus geändert werden. Die übrigen Einstellungen (TAD, F/T und manueller Empfang) sind jedoch nur für die Verwendung eines externen Anrufbeantworters oder eines externen Telefons vorgesehen (siehe Kapitel 12).

Rufbeantwortung

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das FAX-8350P einen Anruf im Faxmodus (oder im F/T-Modus, siehe Kapitel 12) annimmt.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 1**.
- 2 Wählen Sie mit oder die Klingelanzahl (01–04).
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.



Verkleinerung beim Empfang

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass empfangene Dokumente, die länger als das A4-Empfangspapier sind, auf zwei Seiten ausgedruckt werden. Es kann zwischen der automatischen Verkleinerung auf A4-Größe und festgelegten Verkleinerungsstufen gewählt werden.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 5**.

Im Display wird angezeigt:

5. Verkleinerung

- 2 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Auto, 100%, 93%** oder **87%**. Wenn Sie **100%** wählen, wird nicht verkleinert.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Falls ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung **Auto** oder eine kleinere Verkleinerungsstufe wählen.

Anmerkungen:

- Dokumente, die länger als 35 cm sind, können nicht automatisch auf A4-Format verkleinert werden. Sie werden auf 2 Seiten gedruckt.
- Wenn die automatische Verkleinerung eingeschaltet ist, werden Dokumente, die kleiner als das Empfangspapier sind, nicht verkleinert.



Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierkassette während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Papier prüfen**. Legen Sie dann neues Papier ein (s. Kapitel 2). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht folgendes:

Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist ...

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist oder neues Papier eingelegt wird. Wenn der Speicher voll ist, werden keine Faxe mehr angenommen. Sobald neues Papier eingelegt wurde, druckt das FAX-8350P die empfangenen Faxe automatisch nacheinander aus.



Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist ...

Die restlichen Seiten des Faxes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr automatisch empfangen, bis neues Papier eingelegt wird. Sobald neues Papier eingelegt wurde, druckt das FAX-8350P den Rest des zuletzt empfangenen Dokumentes aus.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 6.**



Im Display wird angezeigt:

6 . Speicherempf .

- 2 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** oder **Aus**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.



Druckkontrast

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt den Druckkontrast ändern. Die neue Einstellung bleibt erhalten, bis sie wieder geändert wird.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 7.**
- 2 Drücken Sie  oder , um die gewünschte Einstellung zu wählen. Mit jedem Tastendruck ändert sich die im Display angezeigte Einstellung.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Tonerspar-Modus

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird der Tonerverbrauch reduziert. Der Ausdruck der empfangenen und kopierten Dokumente ist dadurch etwas heller. Werkseitig ist diese Funktion ausgeschaltet.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 9.**
- 2 Drücken Sie  oder , um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.





Untere Papierkassette (nur mit optionaler Papierkassette)

Diese Funktion muss zur Verwendung der optionalen unteren Papierkassette eingeschaltet werden. Sie können dann wählen, aus welcher Kassette das Papier eingezogen werden soll.

Wenn die Einstellung **Auto** gewählt ist (werkseitige Einstellung), zieht das FAX-8350P automatisch Papier aus der unteren Kassette ein, wenn die obere Papierkassette leer ist.

Wählen Sie die Einstellung **Kassette:Oben**, wenn sich z.B. Spezialpapier in der unteren Kassette befindet, das nur für bestimmte Ausdrücke verwendet werden soll. Wenn nun die obere Kassette leer ist, erscheint im Display **Papier prüfen 1**, bis Papier nachgelegt ist.

Das umgekehrte Prinzip gilt für die untere Kassette, wenn Sie die Einstellung **Kassette:Unten** wählen.

- 1 Installieren Sie die optionale untere Papierkassette.
- 2 Drücken Sie **Funktion, 0, 4**.
- 3 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
- 4 Drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Auto, Unten** oder **Oben** und drücken Sie **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Gespeichertes Fax drucken

*Siehe
“Faxspeicherung”
in Kapitel 10*

Wenn die Funktion *Fax speichern* für die Fax-Weiterleitung oder die Fax-Fernweitergabe eingeschaltet ist, können Sie die gespeicherten Faxe auch wie folgt ausdrucken lassen:

- 1 Drücken Sie **Funktion, 8, 4**.
- 2 Drücken Sie **Start**.
- 3 Drücken Sie, nachdem alle Faxe gedruckt wurden, **Stopp**.

Rufnummern- speicher

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl sowie Rundsende-Gruppen speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden.

Allgemeines

*Siehe
Kapitel 11
"Berichte und
Listen"*



Gehen Sie beim Speichern der Nummern sorgfältig vor, damit Sie nicht versehentlich die falsche Nummer speichern. Lassen Sie sich ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken und überprüfen Sie die gespeicherten Nummern.

Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist und zur Amtsholung die Erdtaste verwendet wird, können Sie die Amtsholung auch mit den Rufnummern speichern. Dazu drücken Sie, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben, die Taste **R**. Es erscheint "!" im Display.

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z.B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Zielwahltasten oder Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die entsprechende Zielwahl/Kurzwahl nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben.

Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern "555" unter der Zielwahltaste **01** und "7000" unter Zielwahltaste **02**. Wenn Sie nun **01**, **02** und **Start** drücken, wird die Nummer 555 7000 angewählt.

So können Sie z.B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren.

Zielwahl speichern



Es können bis zu 32 Rufnummern als Zielwahl gespeichert und anschließend einfach mit der entsprechenden Zielwahltaste angewählt werden. Mit den Nummern können Sie auch einen Namen speichern, der nach Drücken der Zielwahltaste im Display angezeigt wird.

*Die 16 Zielwahltasten befinden sich links neben den Zifferntasten. Die Zielwahl-Nummern 17 bis 32 werden durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste bei niedergedrückter **Code**-Taste aufgerufen.*

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 6, 1**.
- 2 Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Rufnummer speichern möchten. Im Display wird die Zielwahlnummer angezeigt.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
- 4 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Name :
dann EINGABE

- 5 Geben Sie über die Zifferntasten den Namen des Teilnehmers ein (bis zu 15 Zeichen) — **oder** — gehen Sie zu Schritt 6, wenn Sie mit der Rufnummer keinen Namen speichern möchten.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**. Sie können nun die Rufnummernart wählen (diese wird im Rufnummernverzeichnis ausgedruckt, damit Sie wissen, ob es sich um eine Fax- oder Telefonnummer handelt). Wählen Sie die Rufnummernart mit  oder :

Fax	nur Fax
Tel	nur Telefon
F/T	Fax/Telefon-Kombigerät

- 7 Drücken Sie **Eingabe**.
- 8 Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um weitere Rufnummern zu speichern — **oder** — drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Beim Anwählen der Nummer wird der gespeicherte Name oder - falls kein Name gespeichert wurde - die Rufnummer im Display angezeigt.

- Unter der Zielwahl **32** hat eventuell Ihr Brother Vertriebspartner seine Rufnummer und seinen Firmennamen zum schnellen Bestellen von Verbrauchsmaterialien gespeichert. Diese Nummer wird automatisch auf das vom FAX-8350P erstellte Bestellformular gedruckt.
- Wie alle anderen Zielwahlnummern kann auch die unter der Zielwahl **32** gespeicherte Nummer jederzeit geändert werden. Es wird dann die neue Nummer bzw. der neue Name jeweils auf das Bestellformular gedruckt.

*Siehe
"Texteingabe"
in Kapitel 4*



*Siehe
"Berichte und
Listen"
in Kapitel 11*

Kurzwahl speichern

Sie können bis zu 100 Kurzwahlnummern speichern, die nach Drücken von **Kurzwahl** durch Eingabe einer zweistelligen Nummer angewählt werden können. Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 6, 2**.

Im Display wird angezeigt:



Kurzwahl - Nr. ?#
dann EINGABE

- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer (00–99) ein.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**. Sie werden nun aufgefordert, die Rufnummer einzugeben:

#05 :
dann EINGABE

- 4 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
- 5 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Name :
dann EINGABE

- 6 Geben Sie über die Zifferntasten den Namen des Teilnehmers ein (bis zu 15 Zeichen) — **oder** — gehen Sie zu Schritt 7, wenn Sie mit der Rufnummer keinen Namen speichern möchten
- 7 Drücken Sie **Eingabe**. Sie können nun die Rufnummernart wählen (diese wird im Rufnummernverzeichnis ausgedruckt, damit Sie wissen, ob es sich um eine Fax- oder Telefonnummer handelt).
- 8 Wählen Sie die Rufnummernart mit  oder .

Fax	nur Fax
Tel	nur Telefon
F/T	Fax/Telefon-Kombigerät

- 9 Drücken Sie **Eingabe**.
- 10 Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um weitere Rufnummern zu speichern — **oder** — drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Beim Anwählen der Nummer wird der gespeicherte Name oder - falls kein Name gespeichert wurde - die Rufnummer im Display angezeigt.

*Siehe
"Texteingabe"
in Kapitel 4*



Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Zielwahltaste auslösen oder eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll:

*01:BUSCH & CO.
1.Ändern 2.Nein

- 1 Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll — **oder** — **2**, wenn die Nummer nicht geändert, sondern eine andere Taste zum Speichern verwendet werden soll.
- 2 Wenn Sie **1** gedrückt haben, können Sie die gespeicherten Angaben wie folgt ändern:
 - Soll die Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Storno**.
 - Soll nur eine Ziffer geändert werden, bewegen Sie den Cursor mit \leftarrow und \rightarrow unter diese und geben dann die neue Ziffer ein. Mit **Storno** können Sie jeweils ab der Cursorposition löschen.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**. Ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppe speichern

*Siehe
“Rundsenden”
in Kapitel 6*

Mit der Rundsendefunktion kann ein Dokument automatisch an verschiedene Empfänger gesendet werden. Dazu werden die Rufnummern **zuerst** als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert und **dann** als Rundsende-Gruppe unter einer Zielwahltaste zusammengefasst.

Sie können eine Rundsendegruppe mit bis zu 131 Rufnummern (bis zu 31 Zielwahl- und 100 Kurzwahlnummern) oder bis zu 6 kleinere Gruppen unter verschiedenen Zielwahltasten zusammenfassen.

Lassen Sie sich vor dem Speichern der Rundsende-Gruppe ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken. Diesem können Sie entnehmen, unter welcher Ziel- oder Kurzwahl-Nummer die gewünschten Nummern gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 6, 3**.

Im Display erscheint:

Zielwahltaste?

- 2 Wählen Sie eine Zielwahltaste, unter der die Rundsendegruppe gespeichert werden soll, z.B. die Zielwahltaste **08**. Mit dieser Taste kann die Gruppe später aufgerufen werden.

Gruppe Nr.:G0
dann EINGABE

- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer ein, z.B. 1 für Gruppe 1.
- 4 Drücken Sie **Eingabe**. Geben Sie nacheinander die einzelnen Nummern ein. Sie können dazu die Zielwahltasten verwenden (z.B. **05**) oder **Kurzwahl** drücken und eine zweistellige Kurzwahl eingeben (z.B. **0, 9**). Die Nummern werden z.B. wie folgt im Display angezeigt (* = Zielwahl, # = Kurzwahl):

```
G01:*05#09_  
dann EINGABE
```

- 5 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

```
Name :  
dann EINGABE
```

- 6 Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsendegruppe ein, z.B. EINLADUNG.
- 7 Drücken Sie **Eingabe**.
- 8 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Lassen Sie zur Kontrolle ein Rufnummernverzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern ausdrucken. Der Spalte IN GRUPPE können Sie entnehmen, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind. Siehe Kapitel 11, "Berichte und Listen".

*Siehe
"Texteingabe"
in Kapitel 4*



Faxabruf (Polling)

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinfos, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Dazu wird der *aktive Faxabruf* verwendet. Ihr FAX-8350P ruft dann ein anderes Faxgerät an, um von dort ein Dokument zu empfangen.

Andersherum können Sie Ihr FAX-8350P so vorbereiten, dass andere Faxgeräte ein Dokument bei Ihnen abrufen können (*passiver Faxabruf*).

Durch den *geschützten Faxabruf* können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Passwortes abgerufen werden. Dadurch kann verhindert werden, dass unbefugte Personen die bereitgelegten Dokumente abrufen. *Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.*

Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.

Zum Abbrechen eines programmierten Faxabrufs lesen Sie bitte Kapitel 6, "Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge".

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort bereitgelegte Dokumente abzurufen und zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 8**.
- 2 Wählen Sie mit oder die Einstellung **Standard**:

F-Abruf:Standard ←, → dann EINGABE

- 3 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Fax-Nr. eingeben
u. START drücken

- 4 Geben Sie die Rufnummer des Gerätes, von dem ein Dokument abgerufen werden soll, ein.
- 5 Drücken Sie **Start**. Ihr FAX-8350P wählt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.

Geschützter aktiver Faxabruf

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Informieren Sie sich, welches Passwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 8**.
- 2 Drücken Sie \leftarrow oder \rightarrow , um **Schutz** zu wählen:

F-Abruf: Schutz
 \leftarrow, \rightarrow dann EINGABE

- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Geben Sie mit den Zifferntasten das vierstellige Passwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
- 5 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Fax-Nr. eingeben
u. START drücken

- 6 Geben Sie die Rufnummer des Gerätes, von dem ein Dokument abgerufen werden soll, ein.
- 7 Drücken Sie **Start**. Ihr FAX-8350P wählt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit innerhalb von 24 Stunden programmieren, zu der ihr FAX-8350P ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 8**.
- 2 Drücken Sie \leftarrow oder \rightarrow , um **Zeitwahl** zu wählen:

F-Abruf: Zeitwahl
 \leftarrow, \rightarrow dann EINGABE

- 3** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint die Aufforderung, eine Uhrzeit einzugeben:

Uhrzeit=15:25

- 4** Geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein, z.B. 21:45.

- 5** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Fax-Nr. eingeben
u. START drücken

- 6** Geben Sie die Rufnummer des Gerätes, von dem ein Dokument abgerufen werden soll, ein.

- 7** Drücken Sie **Start**. Ihr FAX-8350P wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.



Es kann nur ein zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben einfach die verschiedenen Rufnummern ein und drücken nach jeder Nummer **Hilfe/Rundsenden**. Ihr FAX-8350P wählt die Nummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab.

- 1** Drücken Sie **Funktion, 2, 8**.

Im Display wird angezeigt:

F-Abruf:Standard
←, → dann EINGABE

- 2** Drücken Sie **←** oder **→**, um **Standard, Schutz** oder **Zeitwahl** zu wählen.

- 3** Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



- 4** Wenn Sie **Standard** gewählt haben, erscheint im Display die Aufforderung, eine Faxnummer einzugeben und **Start** zu drücken:

Fax-Nr. eingeben
u. START drücken

- Falls Sie **Schutz** gewählt haben, geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken dann **Eingabe**.
- Falls Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken **Eingabe**.

*Siehe
"Rufnummern
speichern"
in Kapitel 8*

- 5 Geben Sie nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen Dokumente abgerufen werden sollen.

Dazu können Sie die Rundsendetasten verwenden, nacheinander die Zielwahltasten drücken oder **Kurzwahl** drücken und die zweistellige Kurzwahl eingeben. Sie können die Nummern auch über den Telefon-Index eingeben, indem Sie **Tel-Index** drücken, mit  /  den gewünschten Empfänger wählen, und dann noch einmal **Tel-Index**. Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **Hilfe/Rundsenden**.

- 6 Drücken Sie **Start**. Ihr FAX-8350P wählt nacheinander die eingegebenen Nummern an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.



Ausgeführt!

Anwahl

Passiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Passiver Faxabruf (Standard)

- 1 Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug ein.
- 2 Drücken Sie **Funktion, 3, 8**.
- 3 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Standard**.

F - Abruf: Standard
←, → dann EINGABE

- 4 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

1.ADF 2.Speicher

(Diese Anzeige erscheint nicht, wenn der ADF-Versand eingeschaltet ist.)

- 5 Drücken Sie **1**, wenn das Dokument bis zum Abruf im Dokumenteneinzug (ADF) bleiben soll — **oder** — drücken Sie **2**, wenn das Dokument direkt eingelesen und aus dem Speicher gesendet werden soll (der Einzug bleibt dann für weitere Aufträge frei).

Ausgeführt!

Fortfahren?
1.Ja 2.Nein

- 6** Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten, — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt die Vorbereitung des passiven Faxabrufs abschließen möchten.

- 7** Drücken Sie **Start**.



Wenn Sie den ADF-Versand gewählt haben, können Sie mit der Funktion **Unterbrechen** zwischenzeitlich ein anderes Dokument senden (siehe Kapitel 6, "Unterbrechen eines Auftrages").

Geschützter passiver Faxabruf

Wenn Sie **F-Abruf:Schutz** verwenden, kann das vorbereitete Dokument nur mit dem richtigen Passwort abgerufen werden. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

- 1** Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug.
- 2** Drücken Sie **Funktion, 3, 8**.
- 3** Wählen Sie mit oder die Einstellung **Schutz**:

F - A b r u f : S c h u t z
←, → dann EINGABE

- 4** Drücken Sie **Eingabe**.
- 5** Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein.
- 6** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

1.ADF 2.Speicher

(Diese Anzeige erscheint nicht, wenn der ADF-Versand eingeschaltet ist.)

- 7** Drücken Sie **1**, wenn das Dokument bis zum Abruf im Dokumenteneinzug (ADF) bleiben soll — **oder** — drücken Sie **2**, wenn das Dokument direkt eingelesen und aus dem Speicher gesendet werden soll (der Einzug bleibt dann für weitere Aufträge frei).

Ausgeführt!

Fortfahren?
1.Ja 2.Nein

- 8 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten, — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt die Vorbereitung des passiven Faxabrufs abschließen möchten.
- 9 Drücken Sie **Start**.

Fernabfrage

Fernabfrage-Funktionen

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie:

- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät *weiterleiten* lassen (Fax-Weiterleitung)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon oder Handy an ein anderes Faxgerät *weitergeben* (Fax-Fernweitergabe)
- Funktionen des FAX-8350P *fernschalten*

Zur Verwendung dieser Funktionen muss wie folgt die Faxspeicherung eingeschaltet werden.



Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung einschalten, werden alle empfangenen Faxe gespeichert. Im Display wird angezeigt, wie viele Faxe gespeichert sind. Die Faxspeicherung muss zur Verwendung der Funktionen *Fax-Weiterleitung* und *Fax-Fernweitergabe* eingeschaltet sein.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 8, 2**.

Im Display erscheint:

Fax speich.:Aus
 ←, → dann EINGABE

- 2 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.

- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü wieder zu verlassen.

Falls sich beim Ausschalten der Faxspeicherung noch Faxe im Speicher befinden, die zuvor noch nicht gedruckt wurden, erscheint im Display die Frage:

Alle Dok. lösch?
1.Ja 2.Nein



*Siehe
"Gespeichertes
Fax drucken"
in Kapitel 7*

Wenn Sie **1** drücken, werden alle gespeicherten Faxe gelöscht und die Faxspeicherung wird ausgeschaltet (noch nicht gedruckte Faxe werden vor dem Löschen ausgedruckt). Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe nicht gelöscht und die Faxspeicherung nicht ausgeschaltet.

Fax-Weiterleitung einschalten

Wenn Sie die *Fax-Weiterleitung* einschalten, ruft das FAX-8350P direkt nach dem Empfang und Speichern eines Faxes eine von Ihnen programmierte Rufnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 8, 1**.
2 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Weiterleit.:Ein

- 3 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Fax-Nr.:
dann EINGABE

- 4 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).
5 Drücken Sie **Eingabe**.
6 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Sie können die Fax-Weiterleitung auch von unterwegs per Handy ein- und ausschalten und eine andere Rufnummer programmieren.

Damit das Fax auch z.B. in einem Hotel an Sie weitergeleitet werden kann, können Sie einen Deckblatt-Kommentar speichern (z.B. **FÜR FRAU SCHUH**) und die Deckblatt-Funktion für alle Sendungen einschalten. Das Deckblatt wird dann automatisch vor jedem weitergeleiteten Fax gesendet.



*Siehe
"Deckblatt"
in Kapitel 6*

Fax-Fernweitergabe und Fernschaltung

Sie können das FAX-8350P von unterwegs mit jedem Tonwahltelefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät zu übergeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechtigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss zur Fax-Fernweitergabe und Fernschaltung ein Zugangscode eingegeben werden. Werkseitig ist der Zugangscode **1 5 9 *** programmiert. Dieser kann wie folgt geändert werden.

Zugangscode ändern

- 1** Drücken Sie **Funktion, 8, 3**.
- 2** Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode von 000 bis 999 ein. Der Stern (*) ist Bestandteil des Codes und kann nicht verändert werden. (Zugangscode und Fernaktivierungs-Code müssen sich deutlich unterscheiden.)
- 3** Drücken Sie **Eingabe**.
- 4** Drücken Sie **Stopp** zum Verlassen des Menüs.

Zugangscode verwenden

- 1** Wählen Sie das FAX-8350P mit einem Tonwahl-Telefon an.
- 2** Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (z.B. **159***).
- 3** Anschließend zeigt das FAX-8350P durch ein akustisches Signal an, ob ein Fax empfangen wurde:
 - 1 langer Ton — Fax(e) empfangen und gespeichert**
 - Kein langer Ton — Kein Fax empfangen und gespeichert**
- 4** Das FAX-8350P fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe Fernabfrage-Befehle).
Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das FAX-8350P die Verbindung. **Falls Sie einen ungültigen Code eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.**
- 5** Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6** Legen Sie den Hörer auf.



Falls am FAX-8350P der manuelle Empfang eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 100 Sekunden an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Die folgenden Befehle können zur Fax-Fernweitergabe und Fernschaltung verwendet werden:

Faxweiterleitung und Faxspeicherung ein/ausschalten

Drücken Sie **9 5**

und dann

- 1 — zum Ausschalten der Faxweiterleitung**
- 2 — zum Einschalten der Faxweiterleitung**
- 4 — zum Programmieren der Rufnummer für die Faxweiterleitung** (dadurch wird die Faxweiterleitung automatisch eingeschaltet).
- 6 — zum Einschalten der Faxspeicherung.**
- 7 — zum Ausschalten der Faxspeicherung** (nur möglich, wenn keine Faxe gespeichert wurden oder alle gespeicherten Faxe mit **9 6 3** gelöscht wurden)

Fax-Fernweitergabe

Drücken Sie **9 6**

und dann

- 1 — zum Ausdrucken der Speicherstatusliste.** Geben Sie dann die Rufnummer des Gerätes ein, von dem die Liste ausgedruckt werden soll und drücken Sie abschließend **# #**. Legen Sie nach dem langen Ton den Hörer auf.
- 2 — zur Fax-Fernweitergabe aller gespeicherten Faxe,** geben Sie dann die Rufnummer des Gerätes ein, an das die Faxe übergeben werden sollen und drücken Sie dann **# #**. Legen Sie nach dem langen Ton den Hörer auf.
- 3 — zum Löschen aller gespeicherten Faxe** (zuvor noch nicht gedruckte Faxe werden vor dem Löschen ausgedruckt)

Empfangsstatus prüfen

Drücken Sie **9 7**

und dann

- 1 — Sie hören:**
 - 1 langen Ton** — wenn Faxe empfangen und gespeichert wurden
 - 3 kurze Töne** — wenn kein Fax empfangen und gespeichert wurde.

Empfangsmodus einschalten

Drücken Sie **9 8**

und dann

- 1** — zum Einstellen des TAD-Modus
- 2** — zum Einstellen des F/T-Modus
- 3** — zum Einstellen des Fax-Modus.

Fernabfrage beenden

Drücken Sie **9 0**.

Speicherstatusliste abrufen

Der Speicherstatusliste können Sie entnehmen, ob und von wem das FAX-8350P Dokumente empfangen hat.

- 1** Wählen Sie das FAX-8350P mit einem Tonwahl-Telefon an.
- 2** Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (z.B. **159***).
- 3** Wenn Sie 2 kurze Töne hören, geben Sie **9 6 1** ein.
- 4** Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Speicherstatusliste gesendet werden soll. Drücken Sie abschließend **##**.



Die Tasten ***** und **#** können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

- 5** Wenn Sie den Signalton des FAX-8350P hören, legen Sie den Hörer auf. Das FAX-8350P sendet nun die Speicherstatusliste an die angegebene Rufnummer.

Fax-Fernweitergabe

- 1** Wählen Sie das FAX-8350P mit einem Tonwahl-Telefon an.
- 2** Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (z.B. **159***).
- 3** Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das FAX-8350P Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
- 4** Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschließend **##**.



Die Tasten ***** und **#** können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

- 5 Wenn Sie den Signalton des FAX-8350P hören, legen Sie den Hörer auf. Das FAX-8350P sendet nun die empfangenen Faxe an die angegebene Rufnummer.

Nummer für die Faxweiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, ändern.

- 1 Wählen Sie das FAX-8350P mit einem Tonwahl-Telefon an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (z.B. **159***).
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
- 4 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschließend **##**.



Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben. Wenn das Faxgerät in einer Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie vor der ersten Ziffer der Rufnummer die Taste # zur Amtsholung (Erdtaste) drücken.

- 5 Sie können sich nun zur Kontrolle der eingegebenen Nummer eine Speicherstatusliste ausdrucken lassen. Geben Sie dazu **9 6 1** ein, wenn Sie die beiden kurzen Töne hören.
- 6 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Speicherstatusliste gesendet werden soll. Drücken Sie abschließend **##**.
- 7 Wenn Sie den Signalton des FAX-8350P hören, legen Sie den Hörer auf. Das FAX-8350P sendet nun die Speicherstatusliste an die angegebene Rufnummer.
- 8 Überprüfen Sie in der Speicherstatusliste die zur Faxweiterleitung eingegebene Rufnummer.

Falls Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, gehen Sie zu Schritt 1 und programmieren die Nummer neu.

Berichte und Listen

Verfügbare Berichte und Listen

Das FAX-8350P kann die folgenden Listen und Berichte ausdrucken:

1. **Sendebericht**

Sendebericht nach Fehlübertragungen oder nach jedem Sendevorgang (automatisch oder auf Abruf)

2. **Journal**

Journalausdruck mit Informationen über die letzten 50 gesendeten und empfangenen Dokumente (automatisch oder manuell)

3. **Rufnummern**

Liste aller gespeicherten Rufnummern nach Ziel- und Kurzwahl nummerisch sortiert

4. **Te1.-Index**

Liste aller gespeicherten Rufnummern alphabetisch sortiert

5. **Konfiguration**

Liste mit aktuell in den Menüs gewählten Funktionseinstellungen

6. **Speicherstatus**

Informiert über im Speicher empfangene Faxe und über die belegte bzw. freie Speicherkapazität

7. **Bestellform.**

Zum Ausdrucken eines Bestellformulars, wenn die Anzeige **Toner bestellen** oder **Trommel bestell.** erscheint.

Berichte und Listen ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Funktion, 7**.
- 2 Geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z.B. **4** für **Tel.-Index**.
(Zum Drucken des Journals drücken Sie die Taste **2** und dann **Ein-gabe**.)
- 3 Drücken Sie **Start**.
- 4 Drücken Sie **Stopp** zum Verlassen des Menüs.

Sendebericht

Im Sendeb Bericht werden der Empfänger, Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung **Ein** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt. Wenn Sie **Aus** wählen, wird er nur ausgedruckt, wenn ein Fehler auftrat.

Wenn Sie die Einstellung **Ein+Dok** bzw. **Aus+Dok** wählen, wird mit dem Sendeb Bericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können zu welchem Fax der Sendeb Bericht gehört.

Wird im Sendeb Bericht FEHLER ausgedruckt, sollten Sie das Dokument noch einmal senden. Wird ausgedruckt, dass die Lesbarkeit evtl. beeinträchtigt ist, sollten Sie die angegebenen Seiten noch einmal senden.



- 1 Drücken Sie **Funktion, 7, 1**.
- 2 Drücken Sie oder , um **Ein, Ein+Dok, Aus** oder **Aus+Dok** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.





Sofern das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Sendebericht** jeweils nach dem Senden eines Dokumentes einen Sendeb Bericht anfordern und ausdrucken lassen.

Automatischer Journalausdruck

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Dokumente (max. 50) ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf 1, 3, 6, 12, 24 Stunden, 2, 4 oder 7 Tage eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 7, 2**.
- 2 Wählen Sie mit  oder  die Anzeige:

Einstellen



- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung und drücken Sie **Eingabe**.
Wenn Sie **7 Tage** gewählt haben, können Sie nun den Wochentag wählen. Drücken Sie anschließend **Eingabe**.
- 5 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, ein z.B. 19:45.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**.
- 7 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Bestellformular

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, kann durch einfaches Drücken der Taste **Start** ein Bestellformular ausgedruckt werden, sobald im Display die Anzeige **Toner bestellen** oder **Trommel bestell.** erscheint.

Sie können dieses Bestellformular ausfüllen und direkt an den Händler oder z.B. an die Einkaufsabteilung Ihrer Firma faxen.

In diesem Formular wird die unter der Zielwahlnummer 32 gespeicherte Faxnummer ausgedruckt. Diese Nummer wurde gegebenenfalls von Ihrem Brother Vertriebspartner gespeichert. Sie kann jederzeit geändert werden.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 7, 7**.
- 2 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** oder **Aus**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

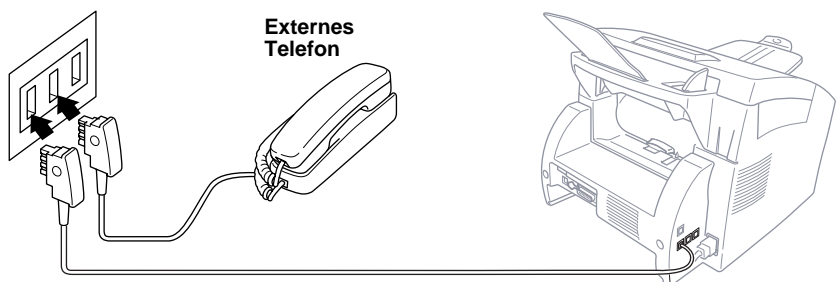
Allgemeines

Sie können ein externes Telefon oder einen externen Anrufbeantworter an derselben Leitung wie das FAX-8350P anschließen. Dadurch können Sie über ein und dieselbe Telefonleitung Faxe senden und empfangen oder telefonieren.

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon an die mittlere Buchse der gleichen TAE-Steckdose anschließen, an der auch Ihr FAX-8350P angeschlossen ist.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden (oder der externe Anrufbeantworter aktiv ist), wird im Display **Telefon** angezeigt.

Empfangsmodus einstellen

Nach Anschluss eines externen Telefons können zum Empfangen von Anrufen zwei zusätzliche Empfangsmodi - der manuelle Empfang und der F/T-Modus - verwendet werden.

Drücken Sie die Taste **Modus** so oft, bis die LED-Anzeige für den gewünschten Modus leuchtet.

Empfangsmodus	Verwendung
---------------	------------

(○ leuchtet nicht, ● leuchtet)

Manuell

○ Fax
|
TAD
○ F/T

Manueller Empfang: Jeder Anruf muss manuell über das externe Telefon angenommen werden.

F/T

○ Fax
|
TAD
● F/T

Automatische Fax/Telefon-Schaltung: Das FAX-8350P nimmt alle Anrufe an und empfängt Faxe automatisch. Bei einem Telefonanruf klingelt das Gerät, um Sie ans Telefon zu rufen (Pseudoklingeln).

Mit **Rufbeantwortung** können Sie wählen, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät die Verbindung herstellt, durch die **F/T-Rufzeit** wird die Dauer des Pseudoklingelns festgelegt.

Faxe und Telefonanrufe empfangen

Manueller Empfang



Wenn der manuelle Empfang mit der Taste **Modus** eingestellt wurde (keine LED leuchtet), müssen alle Anrufe manuell mit dem externen Telefon angenommen werden. Gehen Sie dann wie folgt vor:

Es ist ein ...	Sie können nun ...
1. normaler Telefonanruf	das Gespräch führen.
2. Telefonanruf mit Fax-sendung	am Ende des Gesprächs Start drücken und den Hörer auflegen (Der Sender muss auch Start drücken.)
3. Faxanruf (Faxton)	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist (werkseitige Einstellung), warten Sie einen Moment und legen dann den Hörer auf. Das Dokument wird automatisch empfangen. Falls die Fax-Erkennung ausgeschaltet ist, drücken Sie Start und legen den Hörer auf.

Fax-Erkennung

Wenn hier die Einstellung **Ein** gewählt ist (werkseitige Einstellung), werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn Sie den Faxanruf an einem externen Telefon angenommen haben. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird. Legen Sie dann den Hörer auf, das Fax wird automatisch empfangen.

Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist, und Sie nach Abheben des Telefonhörers hören, dass ein Fax gesendet wird, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der **Start**-Taste aktivieren.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 3**.
- 2 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Aus** oder **Ein**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Falls das Dokument trotz eingeschalteter Faxerkennung nicht automatisch empfangen wird (z.B. wegen einer schlechten Telefonverbindung), können Sie den Faxempfang mit **Start** manuell auslösen. Am externen Telefon können Sie den Empfang durch Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (* 5 1) aktivieren.

F/T-Modus

Wenn der F/T-Modus eingestellt wird (LED **F/T** leuchtet), klingelt bei einem Anruf das externe Telefon so oft, wie unter **Rufbeantwortung** gewählt. Anschließend nimmt das FAX-8350P den Anruf an.

Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf klingelt das FAX-8350P (Pseudoklingeln) so lange, wie mit der Funktion **F/T-Rufzeit** eingestellt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.



Bitte beachten Sie, dass manuell gesendete Faxe (ohne CNG-Ton) nicht automatisch empfangen werden können.

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie lange das FAX-8350P im F/T-Modus klingeln soll, nachdem es einen Anruf angenommen und als Telefonanruf erkannt hat. Es kann zwischen 20, 30, 40 und 70 Sekunden gewählt werden.

*Siehe
"Ruf-
beantwortung"
in Kapitel 7*



- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 2**.
- 2 Wählen Sie mit  oder , wie lange das Gerät klingeln soll.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.

Rufzeit: 30 Sek.
←, → dann EINGABE

- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Hinweise zum externen Telefon

Wenn Sie einen Anruf über ein externes Telefon annehmen und sich niemand meldet, wird Ihnen wahrscheinlich ein Fax gesendet. Falls die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, übernimmt das FAX-8350P den Anruf nach wenigen Sekunden. Wenn nicht, können Sie den Faxempfang manuell aktivieren, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (* 5 1) eingeben. (Dazu muss das Telefon mit der Tonwahl (MFV) arbeiten.) Warten Sie, bis die Verbindung zum Telefon unterbrochen wird (im Display erscheint **Empfang**), und legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun empfangen.



Die Fernaktivierung kann auch von Anrufern benutzt werden, die Ihnen ein Fax manuell senden möchten. Bei Verwendung eines externen Anrufbeantworters sollten Sie in der Ansage auch einen entsprechenden Hinweis geben, wie z.B. "Zum Senden eines Faxes drücken Sie * 5 1".

Anmerkung

- Wenn Sie versehentlich während des Empfangs eines Faxes den Hörer eines externen Telefons abnehmen, können dadurch Teile des Dokumentes unlesbar und die Verbindung unterbrochen werden.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und - falls der vorprogrammierte Code * 5 1 nicht funktioniert - einen anderen Code eingeben.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 2, 4**.
- 2 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Fernakt.: Ein
←, → dann EINGABE

- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
- 4 Sie können nun mit den Zifferntasten einen neuen Code eingeben:

Fernakt - Code: *51
dann EINGABE

- 5 Drücken Sie **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Senden



Manuell senden

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten ein.
- 2 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 3 Wählen Sie die Nummer des Empfängers an. (Sie können die Nummer manuell eingeben, die Ziel- und Kurzwahl oder den Tel-Index des FAX-8350P verwenden.)
- 4 Warten Sie, bis Sie den Antwortton des Faxgerätes hören. Drücken Sie dann **Start**.
- 5 Sie können nun den Hörer wieder auflegen.

Bedienerruf

Sie können den Bediener des Empfängergeräts auch nach dem manuellen Senden eines Faxes ans Telefon rufen. Dazu muss das Empfängergerät ebenfalls mit einem Telefon ausgestattet sein.

Wenn auch die **Rückrufnachricht** eingeschaltet wird, druckt das Empfängergerät eine Rückrufnachricht aus, falls der Empfänger nicht auf den Bedienerruf reagiert. (Die Rückrufnachricht kann nur eingeschaltet werden, wenn die Absenderkennung gespeichert wurde.)

- 1 Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug.
- 2 Drücken Sie **Funktion, 3, 6**.
- 3 Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Bedienerruf:Aus

Bedienerruf:Ein

- 4 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

- 5 Wählen Sie mit oder die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Rückrufnachr: Aus

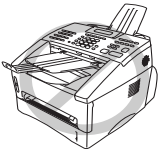
Rückrufnachr: Ein

- 6 Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint:

Ausgeführt!

Fortfahren?
1.Ja 2.Nein

- 7 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten, — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
- 8 Geben Sie die Faxnummer ein, und drücken Sie **Start**.
- 9 Wenn Ihr Bedieneruff beantwortet wird, klingelt Ihr FAX-8350P. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie am FAX-8350P **Telefon**, um das Gespräch zu führen.



Die automatische Wahlwiederholung, das zeitversetzte Senden und der Faxabruf können nicht zusammen mit der Bedienerufffunktion verwendet werden.

Rückrufnachricht drucken

- 1 Drücken Sie **Funktion, 3, 6**.
- 2 Wählen Sie mit oder **Drucken**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Start**.

Telefonieren

Wenn das FAX-8350P und ein externes Telefon an derselben TAE-Steckdose angeschlossen sind, können Sie auch die Ziel- und Kurzwahl oder den Telefon-Index des FAX-8350P verwenden, um eine Telefonnummer anzuwählen (siehe Kapitel 8, Rufnummern speichern).

Wählen mit aufgelegtem Hörer

- 1 Wählen Sie die Rufnummer über die Zifferntasten, die Zielwahltaste oder die Kurzwahl des FAX-8350P an.
- 2 Der gespeicherte Name oder die Nummer erscheint im Display.
- 3 Drücken Sie **Start**.
- 4 Wenn Sie über den Lautsprecher hören, dass sich jemand meldet, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken am FAX-8350P **Telefon**.

Wenn Sie die Taste **Telefon** vor Abheben des Hörers drücken, wird die Verbindung unterbrochen. Sie können zwar über den Lautsprecher des FAX-8350P hören, wenn sich jemand meldet, der Gesprächspartner kann Sie jedoch nicht hören.

Tonwahl temporär einschalten

Zur Abfrage von Anrufbeantwortern und zur Verwendung eines Telefon-Service müssen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden. Dazu muss das Telefon mit der Tonwahl arbeiten.

Falls an Ihrem FAX-8350P die Pulswahl eingestellt ist, muss vor Eingabe der Funktionsnummern mit **#** zur Tonwahl umgeschaltet werden.

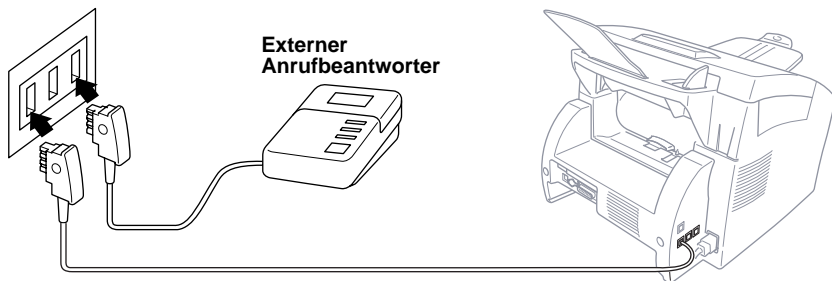
Dies ist nicht notwendig, wenn bereits das Tonwahlverfahren eingestellt ist.

- 1 Heben Sie den Hörer des externen Telefons ab. Bevor Sie eine Ziffer zur Auswahl einer Funktion eingeben, drücken Sie **#**, um zur Tonwahl umzuschalten.
- 2 Geben Sie dann, die Ziffern zur Funktionsauswahl nacheinander ein. Die Taste **#** muss nicht noch einmal gedrückt werden.
- 3 Nach Auflegen des Hörers, wird automatisch wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

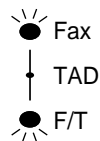
Externer Anrufbeantworter

Externen Anrufbeantworter anschließen

- 1 Schließen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an der rechten und das FAX-8350P an der linken Buchse der TAE-Steckdose an. Der externe Anrufbeantworter muss an derselben TAE-Steckdose angeschlossen werden, an der auch das FAX-8350P angeschlossen ist.



- 2 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er den Anruf nach 2 oder weniger Klingelzeichen annimmt.
- 3 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter die Ansage auf (siehe unten).
- 4 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufnehmen von Anrufen bereit ist.
- 5 Stellen Sie mit **Modus** den Empfangsmodus **TAD** ein (beide LEDs müssen leuchten).



Anrufe mit Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie nun den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das FAX-8350P prüft dann, ob der CNG-Ton eines Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt das Gerät den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das FAX-8350P nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von vier Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach zwei Klingelzeichen annimmt. Das FAX-8350P kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter genau die Hinweise in diesem Handbuch.

Anrufbeantworter-Ansage

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen der Ansage.

- 1** Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.
- 2** Die Ansage sollte mit einer Pause von ca. 5 Sekunden beginnen. (Diese Pause ermöglicht es dem FAX-8350P, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen, so dass es schneller zum Empfang umschalten kann.)

Bitte beachten Sie, dass Faxe, die ohne CNG-Ton gesendet werden, nicht automatisch empfangen werden können. Einige Faxgeräte können diesen Ton beim manuellen Senden nicht übertragen. Für diesen Fall können Sie die Anrufer in Ihrer Anrufbeantworter-Ansage informieren, dass das Gerät durch Eingabe des Codes *51 vor Drücken der Start-Taste manuell aktiviert werden kann.

K A P I T E L 1 3

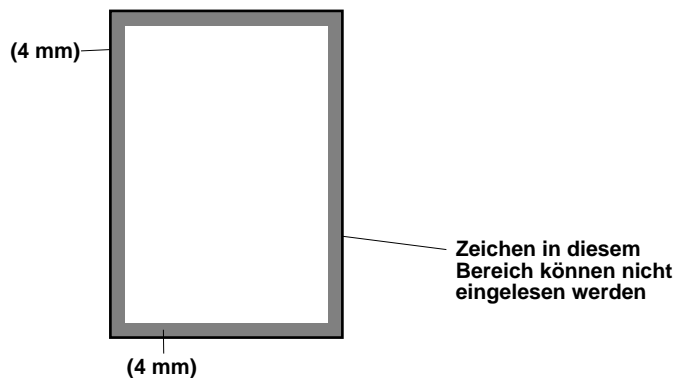
Kopieren

Dokumente kopieren

Mit Ihrem FAX-8350P können Sie bis zu 99 Kopien eines Dokumentes anfertigen. Für das mehrmalige Kopieren mehrseitiger Dokumente können Sie wählen, ob die Kopien sortiert oder normal abgelegt werden sollen.

Vergr. <input type="checkbox"/>	Verkl. <input type="checkbox"/>	Kopie <input type="checkbox"/>
Sortiert <input type="checkbox"/>	Foto <input type="checkbox"/>	

Beachten Sie, dass Zeichen, die weniger als 4 mm vom Rand entfernt sind, nicht kopiert werden können.





Kopienkontrast

Sie können den Kopienkontrast einstellen, um Kopien heller oder dunkler zu machen.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 0, 3**.

3. Kopienkontrast

- 2 Drücken Sie , um eine hellere oder  um eine dunklere Kopie zu erhalten. Drücken Sie **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.
- 4 Drücken Sie **Kopie**.

Einmal kopieren

Zum einmaligen Kopieren eines Dokumentes wird die Standardauflösung verwendet. Diese Einstellung ist für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten, geeignet.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug ein.
- 2 Drücken Sie **Kopie** und warten Sie ca. 5 Sekunden, bis das Gerät den Kopiervorgang selbsttätig startet — **oder** — drücken Sie noch einmal **Kopie**.

Ziehen Sie während des Kopiervorganges NICHT am Papier.

Mehrfach kopieren

Zum mehrfachen Kopieren können Sie wählen, ob die Kopien **Sortiert** (Seite 1, 2, 1, 2) oder **Normal** (1, 1, 2, 2) abgelegt werden sollen. Für das mehrfache Kopieren ist werkseitig die Standardauflösung eingestellt.

Normale Ablage

- 1 Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug ein.
- 2 Drücken Sie **Kopie**.
- 3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl (1-99) ein.
- 4 Warten Sie ca. 5 Sekunden — **oder** — drücken Sie noch einmal **Kopie**.

Sortierte Ablage

Zum sortierten Kopieren wird mehr Speicherplatz benötigt als beim normalen Kopieren, weil vor dem Kopiervorgang das gesamte Dokument eingelesen wird.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug ein.
- 2 Drücken Sie **Sortiert**.
- 3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl (1-99) ein.
- 4 Warten Sie ca. 5 Sekunden — **oder** — drücken Sie **Kopie**.

Speicher-voll-Meldung



Wenn beim Einlesen eines Dokumentes der Speicher voll wird, erscheint die Meldung:

Speich.voll S.01
STOPP drücken

Erscheint die Meldung beim Einlesen der 1. Seite, drücken Sie **Stopp**, um die Funktion abubrechen und das Dokument jeweils nur einmal zu kopieren. Erscheint die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten können Sie **Kopie** drücken, um eventuell bereits vollständig eingelesene Seiten zu kopieren, — **oder** — mit **Stopp** die Funktion abbrechen.

Verkleinern/Vergrößern

Sie können beim Kopieren auf **93%**, **87%** oder **50%** verkleinern bzw. auf **200 %**, **150%**, **125%** oder **120%** vergrößern. Wenn Sie die Einstellung **Auto** wählen, wird automatisch so verkleinert, dass das Dokument auf A4-Aufzeichnungspapier passt. Wenn Sie die Einstellung **Man.** (manuell) wählen, können Sie eine Verkleinerung/Vergrößerung zwischen 50% und 200% in 1%-Schritten eingeben. Zum Kopieren in Originalgröße wählen Sie **100%** (Voreinstellung).

- 1 Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug ein.
- 2 Drücken Sie **Vergr.** oder **Verkl.**
- 3 Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.

Wenn Sie **Man.** gewählt haben, drücken Sie **Eingabe** und geben den gewünschten Wert zwischen 50 % und 200 % mit den Zifferntasten ein.

- 4 Drücken Sie **Kopie**, wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- 5 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl (1-99) ein.
- 6 Warten Sie ca. 5 Sekunden — **oder** — drücken Sie noch einmal **Kopie**.

Foto kopieren

Zum Kopieren eines Fotos können Sie einfach durch Drücken der Taste **Foto** die richtige Auflösung einstellen.

- 1 Legen Sie das Foto mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug ein.
- 2 Drücken Sie **Foto**.
- 3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl (1-99) ein.
- 4 Warten Sie ca. 5 Sekunden — **oder** — drücken Sie **Kopie**.

K A P I T E L 1 4

Sonder- zubehör

Speichererweiterung

Die Speichererweiterung wird auf der Hauptplatine im Innern des FAX-8350P installiert. Durch die Speichererweiterung wird der verfügbare Speicher für die Faxfunktionen vergrößert.

Speichererweiterung für Faxfunktionen

Das FAX-8350P ist mit 2 MB Speicher für den Faxempfang ausgestattet. Der Empfangsspeicher des FAX-8350P kann mit einer optionalen Speichererweiterungsplatine um 2 MB (**ME-2050**) oder um 4 MB (**ME-4050**) erweitert werden. Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Brother Speicherplatine für Ihre besonderen Anforderungen kaufen.

Modell	Optionaler Speicher	Gesamtkapazität
FAX-8350P mit Standardspeicher 2 MB (bis zu 130 Seiten)	2 MB oder 4 MB	4 MB (bis zu 260 Seiten) 6 MB (bis zu 390 Seiten)

Brother Chart #1 mit MMR-Codierung und Standard-Auflösung

Optionale Papierkassette

Für das FAX-8350P ist eine optionale Papierkassette **LT-400** erhältlich.
Sie fasst bis zu 250 Blatt Normalpapier.

Wichtige Informationen

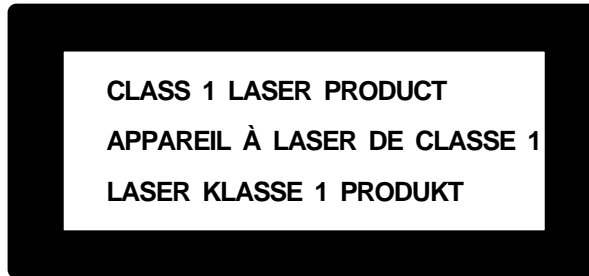
Sicherheitshinweise

- 1** Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2** Bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3** Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4** Ziehen Sie vor den Reinigungsarbeiten zuerst den Telefonstecker und dann den Netzstecker. Reinigen Sie das Gerät nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie nur ein leicht angefeuchtetes (nicht nasses!) Tuch.
- 5** Stellen Sie das Gerät nicht auf instabilen Standflächen auf.
- 6** Die Schlitze im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7** Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht.
- 8** Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten, jederzeit leicht zugänglichen Steckdose an.
- 9** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauftreten oder darüber stolpern kann.
- 10** Stellen Sie keine Gegenstände unmittelbar vor das Gerät, welche die Ausgabe der Dokumente behindern könnten.
- 11** Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks.

- 12** Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände durch die Belüftungsschlitze in das Innere des Gerätes gelangen. Dies kann zu gefährlichen Stromschlägen sowie zu Kurzschlüssen und damit zu Bränden führen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät gelangen.
- 13** Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten durch. Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren. Durch das Öffnen und Entfernen von Abdeckungen können Teile, die unter gefährlicher Spannung stehen, freigelegt werden oder andere Gefahren auftreten. Überlassen Sie Service- und Reparaturarbeiten daher dem qualifizierten Service-Techniker. Sollten Reparaturen notwendig sein, wenden Sie sich bitte an den Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- 14** Das Gerät hat keinen Netzschalter. Es ist daher besonders wichtig, dass Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen Netzsteckdose anschließen, damit es im Notfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- 15** Unter den folgenden Umständen sollten Sie sofort den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
- A** Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
 - B** Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
 - C** Wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde
 - D** Wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet und eine Reparatur notwendig ist. Nehmen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - E** Wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
 - F** Falls das Gerät nicht wie gewohnt arbeitet und eine Reparatur notwendig ist

IEC 825

Das Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß den IEC 825 Spezifikationen. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der folgende Aufkleber befestigt:



Das Gerät ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scanner-Einheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scanner-Einheit unter keinen Umständen geöffnet werden.

Vorsicht

Nehmen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Einstellungen am Gerät vor. Manipulationen am Gerät, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, können das Austreten von gefährlichen Laserstrahlen zur Folge haben.

Der folgende Aufkleber ist an der Scanner-Einheit befestigt:

CAUTION

INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCK DEFEATED. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. CLASS 3B LASER PRODUCT.

ADVARSEL

USYNLIG LASER STRÅLING NÅR KABINETLÅGET STÅR ÅBENT. UNGDÅ DIREKTE UDSÆTTELSE FOR STRÅLING. KLASSE 3B LASER.

VARNING

OSYNLIG LASERSTRÅLNING HÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD OCH SPÄRRAR ÄR URKOPPLADE. STRÅLEN ÄR FARLIG. KLASS 3B LASER APPARAT.

VARO!

AVATTAESSA JA SUOJALUKITUS OHITETTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN. LUOKAN 3B LASERLAITE.

ADVARSEL

USYNLIG LASERSTRÅLING, UNNGÅ DIREKTE KONTAKT MED LASERENHETEN NÅR TOPPDEKSELET ER ÅPENT. KLASSE 3B LASERPRODUKT.

ATTENTION

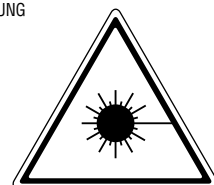
RADIATIONS LASER INVISIBLES QUAND OUVERT ET VERROUILLAGE ENLEVE. EVITER EXPOSITIONS DIRECTES AU FAISCEAU. PRODUIT LASER CLASSE 3B.

VORSICHT

UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN ABDECKUNG GEÖFFNET UND SICHERHEITSPERRRIEGELUNG ÜBERBRÜCKT. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN. SICHERHEITSKLASSE 3B.

ATENCIÓN

RADIACIÓN LASER INVISIBLE CUANDO SE ABRE LA TAPA Y EL INTERRUPTOR INTERNO ESTÁ ATASCADO. EVITE LA EXPOSICIÓN DIRECTA DE LOS OJOS. PRODUCTO LASER CLASE 3B.



Funkschutz

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen EN 55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B.

Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das Gerät richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

IEC 825 Laser-Klasse

Klasse 1 Lasergerät

Netzanschluss lösen

Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen Steckdose an, um im Notfall den Netzanschluss schnell lösen zu können.

Sonder- zubehör

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler, Störungen in der Telefonleitung oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

FEHLERMELDUNGEN		
Fehlermeldung	Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung öffnen	Ein Blatt, ein Stück Papier o. ä. hat sich evtl. im Gerät gestaut.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus. Schließen Sie dann wieder die Abdeckung. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung noch einmal. Falls Gerätefehler XX angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie die Abdeckung.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Vielleicht ist unter der angewählten Nummer kein Faxgerät angeschlossen. Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.

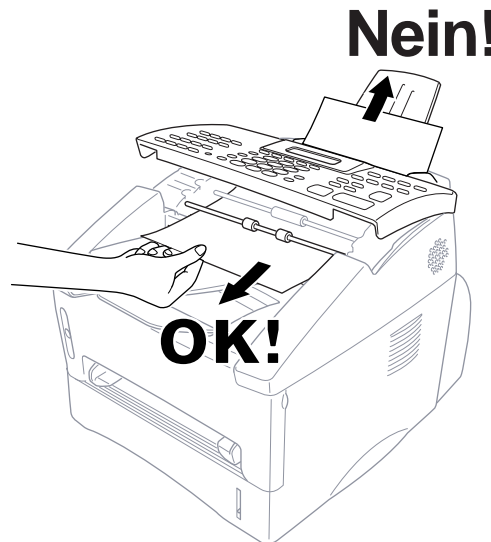
Fehlermeldung	Ursache	Mögliche Abhilfe
Dokumentenstau	Die Dokumente wurden nicht richtig eingelegt, nicht richtig eingezogen oder sind zu lang	Ziehen Sie das Papier nicht sofort heraus, sondern lesen Sie zuerst den Abschnitt "Dokumentenstau" in diesem Kapitel.
Gerätefehler XX	Ein mechanisches Problem am FAX-8350P	Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Kühlphase	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören.	Warten Sie bitte, bis sich das Gerät abgekühlt hat und es den Ausdruck fortsetzen kann.
Nicht belegt!	Sie haben eine Zielwahl oder eine Kurzwahlnummer verwendet, unter der keine Nummer gespeichert ist.	Verwenden Sie die richtige Ziel- bzw. Kurzwahl bzw. speichern Sie die Nummer zuerst (s. Kap. 8).
Papier prüfen	Die Papierkassette ist leer oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Legen Sie Papier ein bzw. nehmen Sie das eingelegte Papier heraus und legen Sie es richtig ein.
Papierstau	Das Aufzeichnungspapier hat sich gestaut.	Ziehen Sie das Papier nicht sofort heraus, sondern lesen Sie zuerst den Abschnitt "Papierstau" in diesem Kapitel.
Toner bestellen	Wenn diese Anzeige erscheint beginnt die Tonermangelanzeige zu blinken. Der Toner ist fast leer, es kann jedoch noch weitergedruckt werden.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette.
Toner leer	Es ist keine Tonerkassette eingelegt oder die eingelegte Kassette ist leer.	Legen Sie eine (neue) Tonerkassette ein, um weiter drucken zu können (siehe "Tonerkassette wechseln" in diesem Kapitel).
Trommel bestell.	Benutzerhinweis: Sie sollten nun eine Trommel vorrätig haben.	Bestellen Sie ggf. eine neue Trommel, um sie bei Bedarf wechseln zu können.
	Der Trommelzähler wurde nicht zurückgesetzt.	1.Öffnen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie Storno . 2.Drücken Sie 1 , um den Zähler zurückzusetzen.

Fehlermeldung	Ursache	Mögliche Abhilfe
Trommel reinigen	Der Koronadraht der Trommeleinheit ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Trommel wie in diesem Kapitel beschrieben.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen	Rufen Sie noch einmal an.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden.

Dokumentenstau

Das zu sendende Dokument ist nicht richtig eingelegt, wurde nicht richtig eingezogen oder ist zu lang.

- 1 Öffnen Sie das Bedienungsfeld.
- 2 Ziehen Sie das Dokument vorsichtig nach vorn heraus.
- 3 Schließen Sie das Bedienungsfeld und drücken Sie **Stopp**.



Papierstau

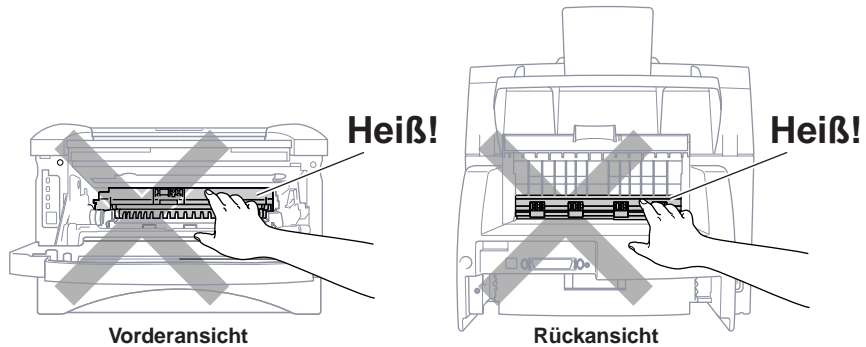
Bevor Sie einen Papierstau beseitigen, müssen Sie herausfinden, wo sich das Papier gestaut hat. Das Papier kann sich in der Papierkassette, im Bereich der Trommeleinheit oder in der Fixiereinheit stauen.



Warnung

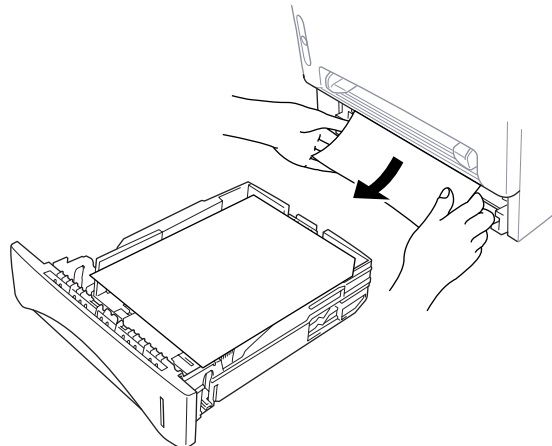
Ziehen Sie das gestaute Papier nicht aus dem Papierausgabeschacht heraus. Dadurch könnte das Gerät beschädigt und Toner verstreut werden.

Beim Betrieb des Gerätes werden Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen bzw. hinteren Abdeckung die in der folgenden Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



Papierstau in der Papierkassette

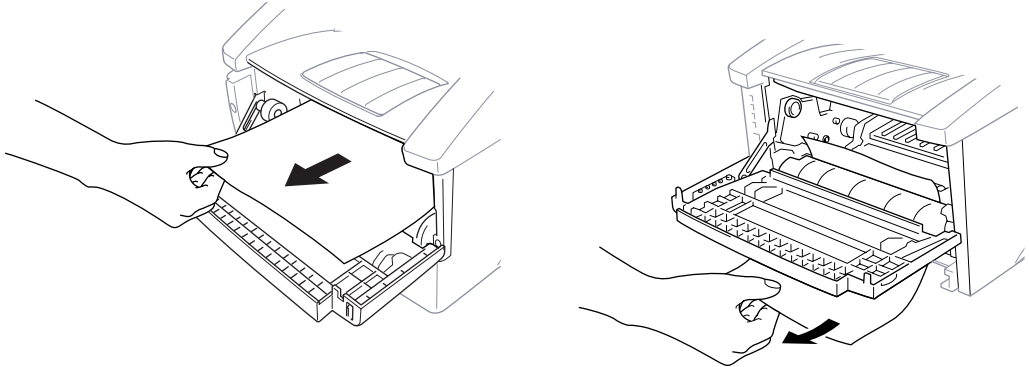
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät heraus.
- 2 Entfernen Sie das zerknüllte Papier.



- 3 Richten Sie die Papierführungen in der Kassette aus.
- 4 Drücken Sie das Papier nach unten, so dass es flach in der Kassette liegt.
- 5 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.

Papierstau in der Nähe der Trommeleinheit

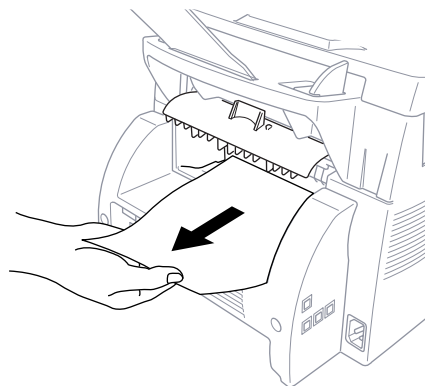
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus. Versuchen Sie nicht, die Einheit mit Gewalt herauszuziehen. Falls sie sich nicht leicht herausnehmen lässt, öffnen Sie die Papierkassette und ziehen dort eventuell gestautes Papier heraus (siehe oben).



- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.
- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein.
- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau in der Fixiereinheit

- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus. Dadurch kann die Fixiereinheit mit Toner verschmutzt werden, wodurch Flecken auf einigen der nachfolgenden Ausdrücke erscheinen können. Dieses Problem ist jedoch nach ein paar Ausdrucken behoben.



- 3 Schließen Sie die hintere Abdeckung.




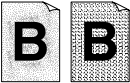



Probleme und Abhilfe

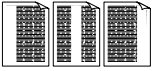

Sollten die Ausdrücke des FAX-8350P nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim FAX-8350P. Versuchen Sie mit Hilfe der folgenden Tabelle, den Fehler zu beseitigen.

	Problem	Mögliche Abhilfe
► Display	Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.	Wenn der Energiesparmodus 2 eingeschaltet ist, werden Datum und Uhrzeit im Ruhezustand nicht angezeigt. Schalten Sie diesen Modus aus, wenn die Zeitangaben angezeigt werden sollen.
► Empfang und Ausdruck von Faxen	Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, Zeilen oben/unten abgeschnitten, fehlende Zeilen	Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden. Falls die Streifen auch auf den Kopien zu sehen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
	Vertikale Streifen/schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Koronadraht des FAX-8350P oder der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht und bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen. Tritt das Problem auch beim Empfang von anderen Faxgeräten auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
► Telefonanschluss	Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren (Ton-/Pulswahl) eingestellt ist (s. Kap. 4). Prüfen Sie die Anschlüsse der Telefonleitung und des Netzkabels.
	Das Gerät nimmt keine Anrufe an.	Vergewissern Sie sich, dass der Faxmodus eingestellt ist (die Fax-LED leuchtet). Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das FAX-8350P von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Telefonleitung. Schließen Sie ein normales Telefon anstelle des FAX-8350P an. Wenn dieses bei einem Anruf nicht klingelt, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.
► Senden	Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder Superfein ein (s. Kap.6). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet.
	Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.:FEHLER	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Falls das Problem weiterhin auftritt, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen.
	Faxe kommen beim Empfänger schlecht lesbar an.	Senden Sie das Dokument noch einmal mit der Auflösung Fein oder Superfein. Reinigen Sie den Scanner.
	Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen Streifen an.	Der Scanner des FAX-8350P oder der Druckkopf des Empfängergerätes ist wahrscheinlich verschmutzt. Reinigen Sie den Scanner und prüfen Sie anhand einer Kopie, ob das Problem vom FAX-8350P verursacht wird.

► **Papierhandhabung**

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein und im Display erscheint Papier prüfen oder Papierstau .	Vielleicht ist die Papierkassette leer oder das Papier nicht richtig eingelegt. Legen Sie das Papier gerade in die Papierkassette ein. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken.
Das Gerät zieht kein Papier aus dem manuellen Schacht ein.	Legen Sie immer nur 1 Blatt bis zum Anschlag ein.
Wie kann ein Papierstau behoben werden?	Siehe "Papierstau" weiter vorn in diesem Kapitel.
► Kopierqualität Vertikale Streifen in den Kopien	Der Scanner oder der Koronadraht sind verschmutzt. Reinigen Sie diese Teile.
► Druckqualität Die Ausdrücke sind zu hell oder zu dunkel.	Ändern Sie die Druckkontrast-Einstellung (siehe "Druckkontrast" in Kapitel 7).
► Mit externem Telefon Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet	Schalten Sie die Fax-Erkennung aus.
Kein Wählton am Hörer des externen Telefons	Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab oder wählen Sie eine Nummer und drücken Sie Start . Wenn kein Wählton zu hören ist, prüfen Sie den Anschluss der Telefonleitungen. Schließen Sie ein normales Telefon anstelle des FAX-8350P an. Wenn auch an diesem kein Wählton zu hören ist, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen.
Pseudoklingeln im F/T-Modus	Das FAX-8350P hat erkannt, dass es sich um einen Telefonanruf handelt. Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie am FAX-8350P die Taste Telefon .
Weiterleiten eines Faxanrufs vom Telefon zum FAX-8350P	Wenn Sie sich in der Nähe des FAX-8350P befinden, drücken Sie Start und legen dann den Hörer auf. Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon angenommen haben, geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein. Sobald das FAX-8350P den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Weisse Streifen auf den gedruckten Seiten</p>  <p>Weisse oder blasse Streifen</p>	<p>Reinigen Sie das Scanner-Fenster mit einem weichen, trockenen Tuch (siehe "Regelmäßige Reinigung" in diesem Kapitel). Wenn anschließend das gleiche Problem wieder auftritt und im Display Trommel bestell. erscheint, sollten Sie eine neue Trommeleinheit einsetzen. Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Feuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können zu diesem Fehler führen.</p>
<p>Tonerflecken oder vertikale Streifen auf den Ausdrucken</p>  <p>Dunkle Streifen/Tonerflecken</p>	<p>Reinigen Sie das Innere des Gerätes und den Koronadraht der Trommeleinheit (siehe "Regelmäßige Reinigung" und "Trommeleinheit reinigen" in diesem Kapitel). Vergewissern Sie sich, dass sich der Schieber der Trommeleinheit in der Grundposition befindet. Wenn nach der Reinigung immer noch Flecken und Streifen in den Ausdrucken erscheinen und im Display Toner bestellen erscheint, sollten Sie eine neue Trommel einsetzen.</p>
<p>Weisse Flecken in Grafiken und schwarzem Text</p>  <p>Weisse Flecken</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Papier verwenden. Das Problem kann durch zu rauhes oder zu dickes Papier auftreten. Wenn weiterhin weiße Flecken auftreten und im Display Trommel bestell. erscheint, sollten Sie eine neue Trommel einsetzen. Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Feuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können zu diesem Fehler führen.</p>
<p>Tonerpartikel und -flecken auf den gedruckten Seiten</p>  <p>Verstreuter Toner</p>	<p>Ändern Sie die Druckkontrast-Einstellung. Reinigen Sie den Druckbereich und die Trommeleinheit (siehe "Regelmäßige Reinigung" in diesem Kapitel). Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Papier verwenden (siehe Kapitel 15). Wenn anschließend das gleiche Problem wieder auftritt und im Display Trommel bestell. erscheint, sollten Sie eine neue Trommel einsetzen. Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Feuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können zu diesem Fehler führen.</p>
<p>Die ganze Seite ist schwarz</p>  <p>Schwarze Seite</p>	<p>Reinigen Sie den Druckbereich und die Trommeleinheit, wie in diesem Kapitel beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass Sie kein hitzeempfindliches Papier verwenden. Wenn nach der Reinigung das gleiche Problem wieder auftritt und im Display Trommel bestell. erscheint, sollten Sie eine neue Trommel einsetzen.</p>
<p>Die gesamte Seite ist weiß.</p>  <p>Weisse Seite</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette nicht leer ist. Reinigen Sie den Druckbereich wie in diesem Kapitel beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass kein Papierrest auf dem Scanner-Fenster liegt.</p>
<p>Flecken in regelmäßigen Abständen</p>  <p>Regelmäßige Flecken (Beispiel)</p>	<p>Dieses Problem kann auftreten, wenn das FAX-8350P ab längere Zeit nicht benutzt wurde. Es kann sich nach einigen Ausdrucken von selbst beheben. Kopieren Sie mehrere Seiten. Es ist auch möglich, dass die Oberfläche der Trommel beschädigt ist, weil sie längere Zeit Licht ausgesetzt wurde. In diesem Fall sollten Sie eine neue Trommeleinheit einsetzen.</p>

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Der Ausdruck ist in der Mitte oder an den Seiten verschwommen.</p>  <p>Verschwommener Ausdruck</p>	<p>Dies kann an Umgebungsbedingungen wie Feuchtigkeit, hohen Temperaturen usw. liegen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer ebenen, waagerechten Fläche steht.</p> <p>Nehmen Sie die Trommel inklusive der Tonerkassette aus dem Gerät und schwenken Sie die Einheit seitlich hin und her. Das Problem kann eventuell auch behoben werden, indem Sie das Scanner-Fenster mit einem weichen sauberen Tuch abwischen (siehe "Druckbereich reinigen" in diesem Kapitel). Wenn nach der Reinigung das gleiche Problem wieder auftritt und im Display Trommel bestell. erscheint, sollten Sie eine neue Trommel einsetzen.</p>
<p>Schatten auf den gedruckten Seiten</p>  <p>Druckschatten</p>	<p>Ändern Sie die Druckkontrast-Einstellung. Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Papier verwenden. Das Problem kann durch zu rauhes oder zu dickes Papier auftreten.</p>



Die Trommleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und muss in regelmäßigen Abständen ersetzt werden.

Verpacken für einen Transport

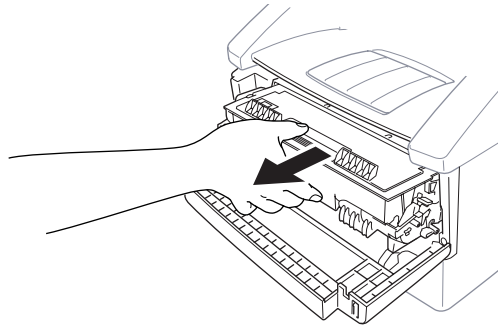
Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, kann der Garantieanspruch erlöschen.

- 1 Ziehen Sie zuerst den Telefonstecker und dann den Netzstecker.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem Gerät.

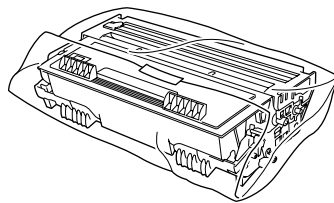


Warnung

Lassen Sie die Tonerkassette in der Trommeleinheit. Nehmen Sie die Trommeleinheit inklusive der Tonerkassette aus dem FAX-8350P heraus.

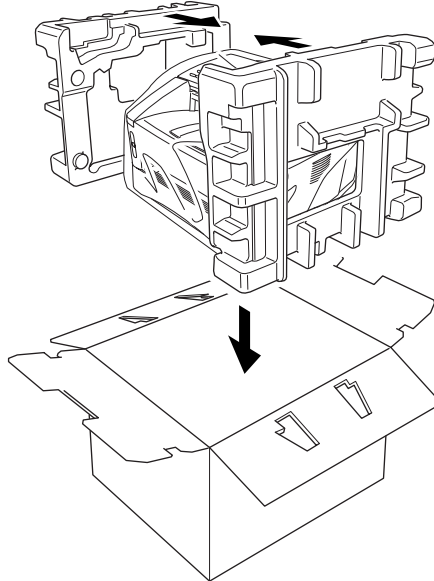


- 4 Legen Sie die Trommeleinheit inklusive der Tonerkassette in den Plastikbeutel und verschließen Sie ihn gut.

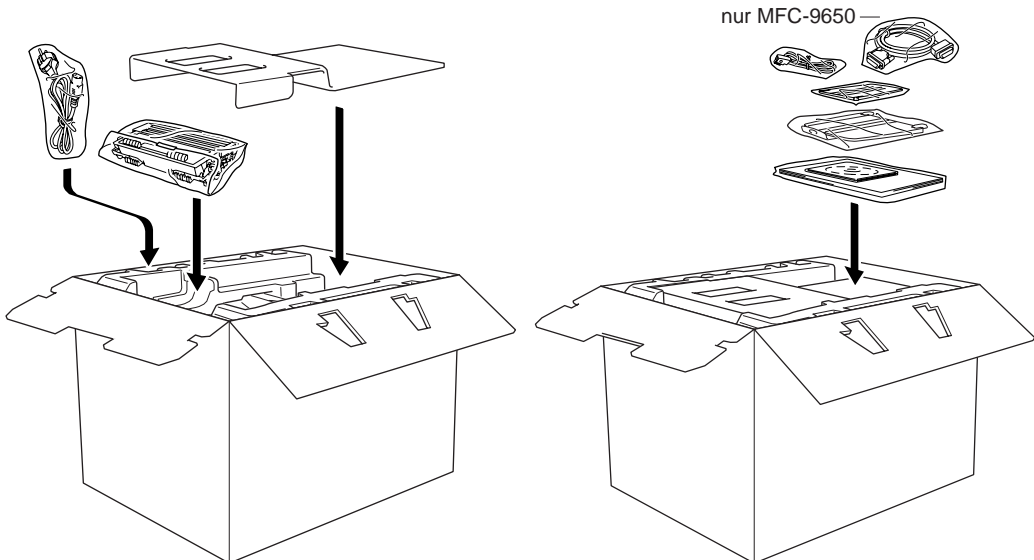


- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung. Klappen Sie die Verlängerung des vorderen Papierausgabefaches ein. Nehmen Sie die Dokumentenstütze und die Dokumentenablage vom Gerät ab und verpacken Sie diese Teile.

- 6** Packen Sie das Gerät zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



- 7** Legen Sie alle Dokumentationen (Handbücher, gedruckte Materialien) und Telefonanschlusskabel, Dokumentenablage sowie Dokumentenstütze und die Trommeleinheit (inkl. Tonerkassette) wie unten gezeigt in den Karton.



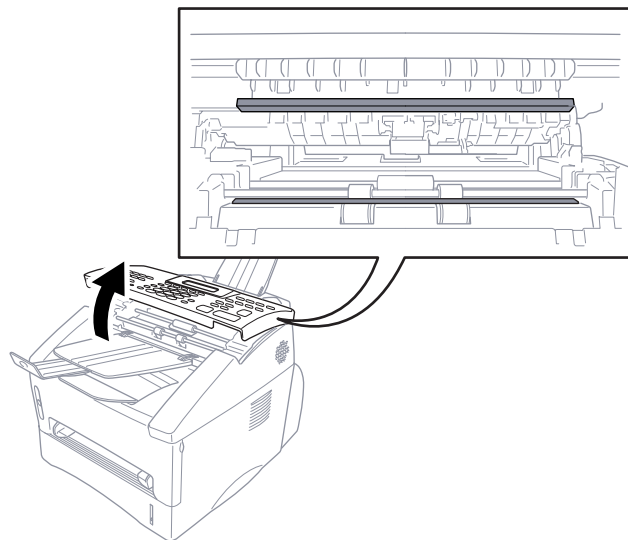
- 8** Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Regelmäßige Reinigung

Sie sollten das FAX-8350P regelmäßig reinigen, um den optimalen Betriebszustand zu erhalten. Sie sollten dabei auch die Trommeleinheit reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keinen nassen Lappen und keinen Verdünnern oder andere organische Lösungsmittel.

Scanner reinigen

- 1 Ziehen Sie vor den Reinigungsarbeiten zuerst den Telefonstecker und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
Wenn Sie die Kabel nach der Reinigung wieder anschließen, sollten Sie zuerst den Netzstecker und dann den Telefonstecker einstecken.
- 2 Wischen Sie den Schmutz mit einem leicht angefeuchteten Tuch vom Gerät ab.
- 3 Öffnen Sie das Bedienungsfeld. Reinigen Sie die Glasabdeckung und die darüberliegende weiße Schiene.
Feuchten Sie dazu ein kleines, weiches und fusselfreies Tuch mit Isopropyl-Alkohol an, und wischen Sie damit vorsichtig die Glasabdeckung und die weiße Schiene ab.



Druckbereich reinigen



Warnung

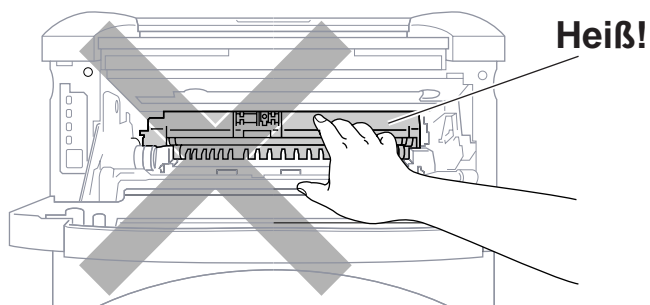
- Reinigen Sie das Bedienungsfeld nicht mit Isopropyl-Alkohol. Es könnte dadurch rissig werden.
- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Scanner-Fensters.
- Berühren Sie das Scanner-Fenster nicht mit den Fingern.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus.

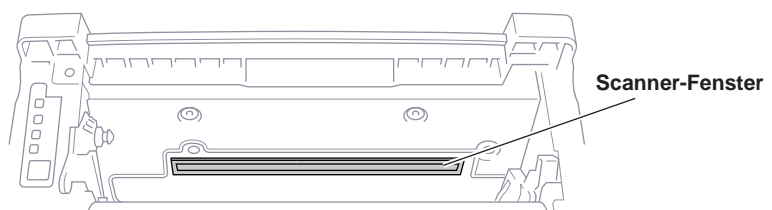


Warnung

Unmittelbar nach dem Betrieb des FAX-8350P werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **HEISS!** Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



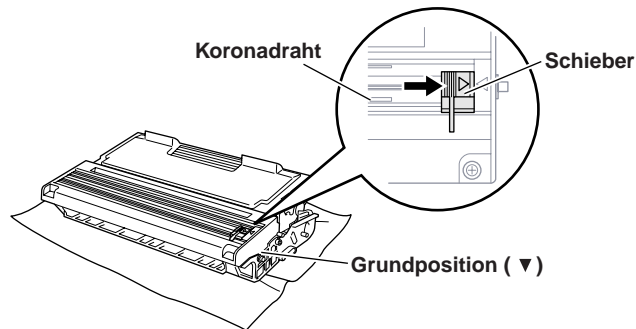
- 3 Reinigen Sie das Scanner-Fenster mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch. Verwenden Sie keinen Isopropylalkohol.



Trommeleinheit reinigen

Sie sollten die Trommeleinheit auf ein altes Tuch oder ein großes Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch Tonerreste aus der Trommeleinheit verschmutzt wird.

- 1 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.
- 2 Bringen Sie den Schieber wieder in die Grundposition (▲), bevor Sie die Trommeleinheit in das Gerät einsetzen.



Warnung

Vergessen Sie nicht, den Schieber nach der Reinigung wieder in die Grundposition zu bringen, weil sonst auf den gedruckten Seiten senkrechte schwarze Streifen erscheinen können.

- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein. Lesen Sie dazu den Abschnitt "Trommeleinheit wechseln" in diesem Kapitel.
- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.
- 7 Schließen Sie das Telefonanschlusskabel wieder an.

Tonerkassette

Für das FAX-8350P sind zwei verschiedene Brother Tonerkassetten erhältlich: eine Standardkassette (**TN-6300**) für 3000 Seiten und eine Jumbokassette (**TN-6600**) für 6000 Seiten (beim Bedrucken von A4-/Letter-Papier mit 5 % Deckung). Die Lebensdauer des Toners ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig. Wenn der Tonervorrat in der Kassette zu Ende geht, erscheint im Display die Anzeige **Toner bestellen**.

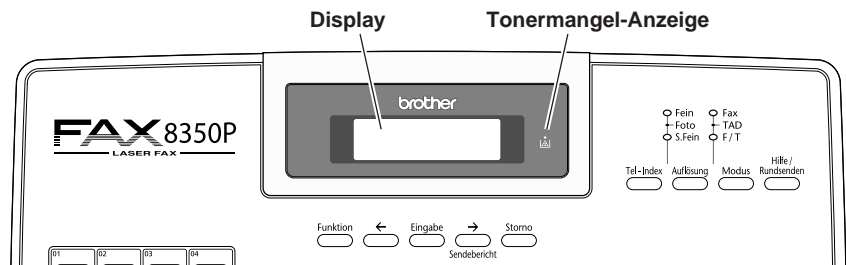
Sie sollten stets eine Tonerkassette vorrätig haben, damit Sie die Kassette sofort austauschen können, wenn sie leer ist.

Verpacken Sie die Kassette vor der Entsorgung sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

Wenn Sie die Tonerkassette wechseln, sollten Sie das FAX-8350P auch reinigen.

Tonermangel-Anzeige

Wenn der Tonervorrat zu Ende geht, erscheint die Anzeige **Toner bestellen** im Display und die Tonermangel-Anzeige beginnt zu blinken.



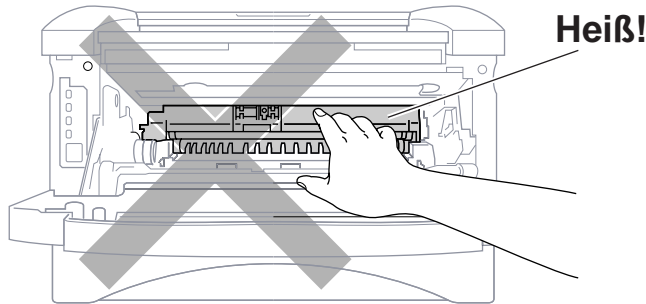
Falls der Toner leer ist, leuchtet die Tonermangel-Anzeige kontinuierlich, und im Display erscheint die Anzeige **Toner bestell**. In diesem Fall kann der Ausdruck erst wieder fortgesetzt werden, nachdem Sie eine neue Tonerkassette eingelegt haben.

Tonerkassette wechseln

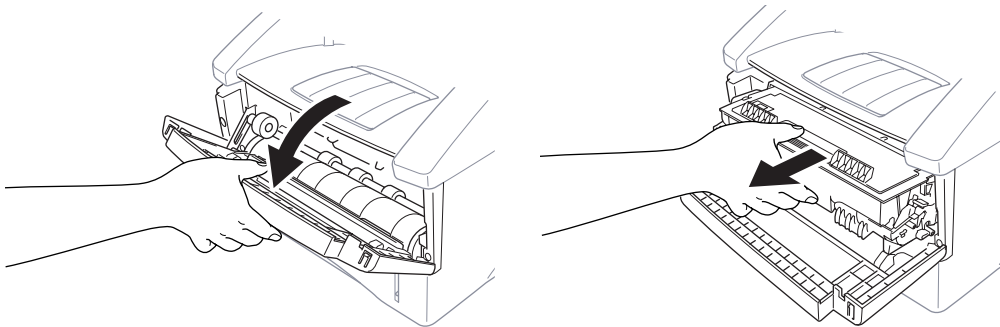


Warnung

Während des Betriebs werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **HEISS!** Achten Sie daher darauf, daß Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.

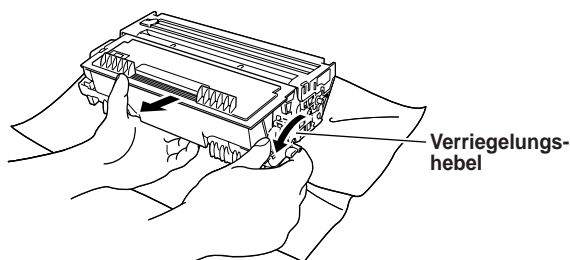


- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Nehmen Sie die Trommeleinheit vorsichtig nach vorn aus dem Gerät heraus.



Damit keine Gegenstände durch Tonerreste verschmutzt werden, sollten Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch legen, das später weggeworfen werden kann.

- 2 Drücken Sie den Verriegelungshebel an der rechten Seite der Tonerkassette nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.





Warnung

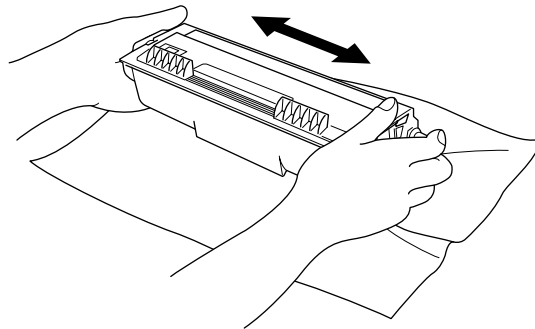
Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, entfernen Sie ihn mit kaltem Wasser.

- 3 Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus. Legen Sie die verbrauchte Kassette in den Aluminiumbeutel.

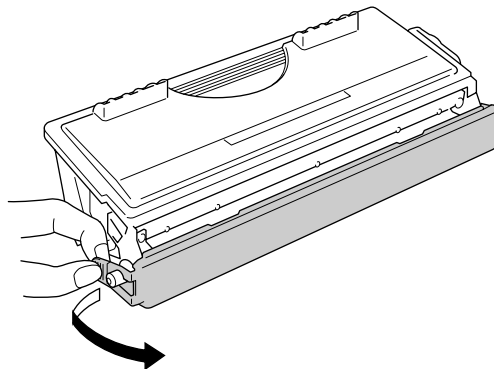


Warnung

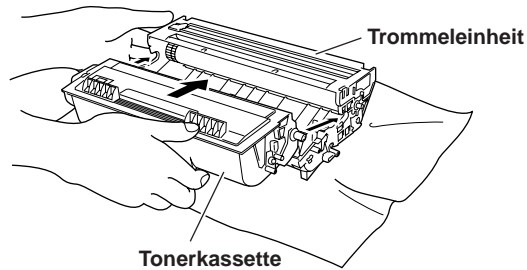
- Packen Sie die neue Kassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
 - Verwenden Sie bitte nur die original Brother Tonerkassetten TN-6300/TN-6600, die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurde. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.
- 4 Schwenken Sie die Kassette vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her.



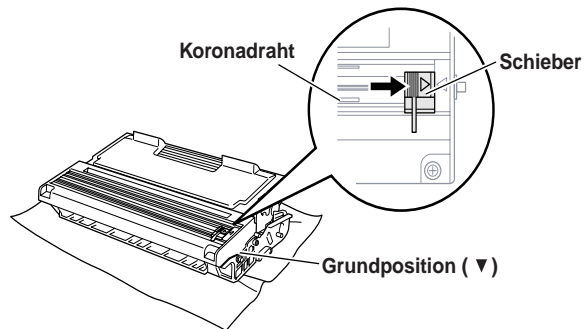
- 5 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



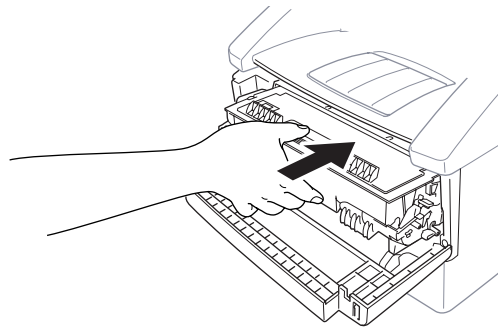
- 6 Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet.



- 7 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. Bringen Sie den Schieber wieder in die Grundposition (▲), bevor Sie die Trommeleinheit in das Gerät einsetzen.



- 8 Setzen Sie nun die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein, und schließen Sie die vordere Abdeckung.



Trommellebensdauer

Die Trommelleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist.

Unter idealen Bedingungen können mit einer Trommelleinheit ca. 20.000 Seiten gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch geringer sein. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommelleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und Toners, Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw. ab. Da sich die vielen Faktoren, die die tatsächliche Lebensdauer der Trommel entscheiden, unserer Kontrolle entziehen, können wir keine Mindestanzahl an Druckseiten für Ihre Trommel garantieren. Bei langfristiger Verwendung des Druckers für Sonderaufträge (z.B. Drucken von Karten u. ä.) kann sich die Lebensdauer der Trommel verkürzen.

Wenn die Restlebensdauer der Trommel nur noch ca. 15 % beträgt (für ca. 3.000 A4-Seiten), erscheint die Anzeige **Trommel bestell.** im Display. Sie sollten dann eine neue Trommelleinheit bestellen und diese in das Gerät einsetzen, sobald die Druckqualität nicht mehr ausreichend gut ist.

Die Anzeige erscheint ca. eine Minute lang. Wird irgendeine Aktion ausgeführt, verschwindet die Anzeige. Mit **Stopp** kann die Anzeige ebenfalls vorübergehend ausgeblendet werden. Sie erscheint jeweils nach 50 gedruckten Seiten wieder, um den Benutzer an das Bestellen einer neuen Trommel zu erinnern.

Sie können sich die Restlebensdauer der Trommelleinheit auch jederzeit wie folgt im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 0, 1**.
- 2 Die Restlebensdauer der Trommel wird ca. 5 Sekunden lang angezeigt, z.B.:

Trommelleben
Rest: 80%

- 3 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü wieder zu verlassen.

Selbst wenn als Restlebensdauer 0 % angezeigt wird, können Sie weiter mit der Trommelleinheit drucken, bis Sie nicht mehr mit der Druckqualität zufrieden sind.



Der Seitenzähler zeigt die Gesamtzahl der Seiten an, die mit dem Gerät gedruckt wurden.

- 1 Drücken Sie **Funktion, 0, 6**.
- 2 Die Gesamtzahl der gedruckten Seiten wird ca. 5 Sekunden lang angezeigt.

Seitenzähler
012146

- 3 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü wieder zu verlassen.

Trommeleinheit wechseln

Wenn im Display die Anzeige **Trommel bestell.** erscheint, sollten Sie eine neue Trommeleinheit kaufen und die alte ersetzen. Es kann jedoch auch nach Erscheinen dieser Anzeige noch einige Zeit mit der alten Trommeleinheit weitergedruckt werden (siehe Trommellebensdauer im vorherigen Abschnitt). Stellen Sie jedoch eine deutliche Abnahme der Druckqualität fest, sollten Sie die Trommeleinheit ersetzen.



Warnung

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig vor, da die Einheit Toner enthält. Wenn Sie die Trommeleinheit wechseln, sollten Sie auch das FAX-8350P wie zuvor beschrieben reinigen.

Die Trommeleinheit gehört zum Verbrauchsmaterial und muss regelmäßig ersetzt werden.

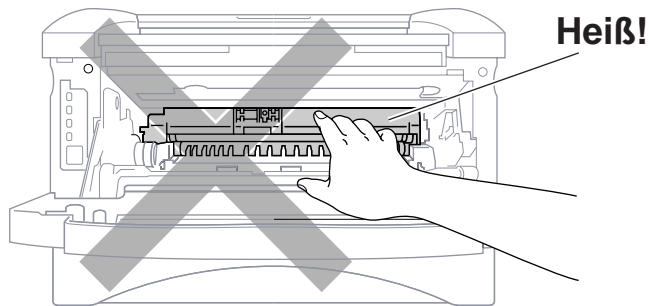
Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie nur die original Brother Trommeleinheit verwenden und das Gerät nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit entsprechender Belüftung benutzen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte/freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.





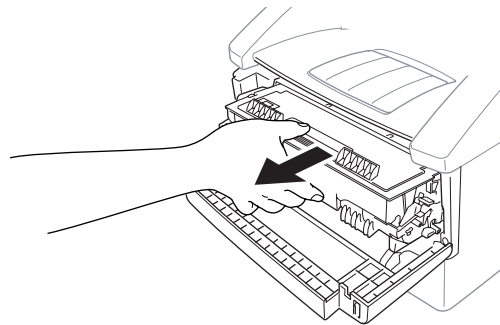
Warnung

Während des Betriebs werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **HEISS!** Achten Sie daher darauf, daß Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.

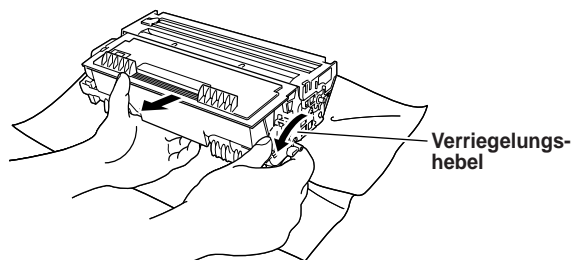


Gehen Sie zum Auswechseln der Trommel wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Nehmen Sie die alte Trommeleinheit aus dem Gerät heraus. Legen Sie die Einheit auf ein altes Tuch oder ein großes Stück Papier, damit die Arbeitsfläche nicht durch Toner verschmutzt wird.



- 3 Drücken Sie den Hebel an der rechten Seite der Tonerkassette nach unten und nehmen Sie die Kassette aus der Trommeleinheit heraus (siehe „Tonerkassette wechseln“ in diesem Kapitel).



- 4 Packen Sie die Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Legen Sie die alte Trommeleinheit in den Aluminiumbeutel.
- Packen Sie die Trommeleinheit erst kurz bevor sie in das Gerät eingesetzt wird aus.
Sie kann durch direktes Sonnenlicht oder Raumbeleuchtung beschädigt werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit und der Tonerkassette um, da sie Toner enthalten. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn mit kaltem Wasser entfernen.
- Berühren Sie das Scanner-Fenster nicht mit den Fingern.
- 5 Setzen die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit ein. Genauere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Tonerkassette wechseln“ in diesem Kapitel.
- 6 Setzen Sie die Trommeleinheit in das Gerät ein und schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 7 Drücken Sie **Storno**.

Trommel ersetzt?
1.Ja 2.Nein

- 8 Drücken Sie **1**, um den Zähler für die Lebensdauer der Trommel zurückzusetzen. Im Display erscheint **Ausgeführt!**. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Vorsicht

Falls Toner auf Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser abwaschen.

KAPITEL 17

Wichtige Informationen

Geräteart	Fernkopierer als Tischgerät
Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR
Übertragungsgeschwindigkeit	14400 - 2400 bps
Dokumentenbreite	148 mm bis 216 mm
Dokumentenlänge	100 mm bis 360 mm
Automat. Dokumenteneinzug	30 Blatt
Abtastbreite	207 mm
Aufzeichnungsbreite	208 mm
Papierkassette	250 Blatt
Druckmethode	Laserdrucker
Graustufen	64
Display	LCD, 2 Zeilen mit je 16 Zeichen
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt, Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle, hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Horizontal 8 Punkte/mm • Vertikal Standard: 3,85 Zeilen/mm <li style="padding-left: 2em;">Fein, Foto: 7,7 Zeilen/mm <li style="padding-left: 2em;">Superfein, Foto (Kopieren): 15,4 Zeilen/mm
Zielwahl	32 Stationen
Kurzwahl	100 Stationen
Wahlwiederholung	11-mal im Abstand von 2 Minuten
Mithöreinrichtung	Lautsprecher
Rufbeantwortung	nach 1, 2, 3 oder 4 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss oder Nebenstellenanlage

Druckverfahren	Elektrofotografischer Seitendruck mit Halbleiterlaser
Auflösung	600 Druckpunkte pro Zoll
Druckqualität	Normal und Tonersparmodus (bis 50% Tonerersparnis)
Toner	Tonerkassette: Lebensdauer: 6.000 Seiten / Jumbokassette 3.000 Seiten / Standardkassette

**Trommeleinheit:**

(beim Bedrucken von A4-Papier mit 5% Schwarzanteil)

Die Lebensdauer der Tonerkassette ist von der Art der Druckaufträge abhängig.

Separat auswechselbare Trommeleinheit

Lebensdauer: ca. 20.000 Seiten

Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z.B. von der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Art des verwendeten Papiers und des Toners, der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw.

.....

Netzanschluss und Betriebsumgebung

Temperatur	Mögliche Betriebstemperatur: +10 bis +32,5 °C Lagerung: 0 bis + 40 °C
Aufwärmzeit	Max. 45 Sekunden bei 23 °C
Zeit bis Druckbeginn	15 Sekunden (beim Einzug von A4 Papier aus der Papierkassette)
Netzanschluss	220 - 240 V, 50/60Hz
Leistungsaufnahme	In Betrieb (Kopieren): 850 W oder weniger (bei 25 °C) Im Energiesparmodus 1: 9 W oder weniger Im Energiesparmodus 2: 7 W oder weniger In Bereitschaft: 30 W oder weniger (bei 25 °C)
Geräuschemission	(L_{pa}) < 70 dB (A) DIN 45635-19-01-KL2
Luftfeuchtigkeit	In Betrieb: 20 - 80 % (ohne Kondensation) Lagerung: 20 - 80 % (ohne Kondensation)
Abmessungen	377 x 442 x 323 mm
Gewicht	12 kg

Änderung der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Fachbegriffe

Absenderkennung: Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

ADF: Automatischer Dokumenteneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

ADF-Versand: Die Dokumente werden nicht vor dem Senden gespeichert, sondern erst nach Herstellen der Verbindung aus dem Dokumenteneinzug eingezogen und übertragen. Sie können diese Funktion z.B. verwenden, wenn der Speicher voll ist (siehe auch Sendespeicher).

Anstehende Aufträge: Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung: Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

Automatisches Senden: Fax einlegen, Nummer wählen und **Start**-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann das Dokument selbständig.

Automatische Wahlwiederholung: Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

Bedienerruf (nur mit ext. Telefon möglich): Mit dieser Funktion kann der Empfänger nach dem Senden eines Faxes direkt an das Telefon gerufen werden, ohne dass die Verbindung unterbrochen wird.

CNG-Ton: Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das Empfängergerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Deckblatt: Ein vom Faxgerät erstelltes und vor Ihrem Dokument gesendetes Blatt mit Name, Fax-, Telefonnummer und einem programmierbaren Kommentar, wie z.B. „EILIG“.

Druckkontrast: Reguliert die Menge Toner, die beim Ausdruck aufgetragen wird, so dass der Ausdruck heller bzw. dunkler erscheint.

ECM-Fehlerkorrektur: Reduziert Übertragungsfehler (z.B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Dokumenten. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

- Energiesparmodus:** Wenn Sie den **Energiesparmodus 1** (< 9 W) einschalten, können Sie einstellen, nach welcher Zeitspanne das Gerät zum Sparmodus umschaltet, wenn es nicht mehr beschäftigt ist. Wenn Sie den **Energiesparmodus 2** (< 7 W) einschalten, wechselt das Gerät sofort zum Sparmodus, wenn es nicht mehr beschäftigt ist. Die Funktionen Fax-Erkennung und Fernaktivierung (nur für externe Telefone) können nicht mehr verwendet werden und Datum/Uhrzeit werden nicht im Display angezeigt.
- Faxabruf:** Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).
- Fax-Fernweitergabe:** Telefonisch programmierbarer Versand aller im Gerät empfangenen und gespeicherten Faxe zu jedem beliebigen Faxanschluss.
- Faxton:** Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen sendet.
- Fax-Weiterleitung:** Möglichkeit, ein Fax direkt nach dem Empfang automatisch zu einem anderen Faxgerät weiterleiten zu lassen.
- Fein-Auflösung:** Auflösungseinstellung mit 196 x 203 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.
- Fernaktivierung (nur mit externem Telefon):** Wenn ein Faxanruf mit einem externen Tonwahl-Telefon angenommen wurde, kann das Dokument durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum Faxgerät weitergeleitet werden.
- Foto-Auflösung:** Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.
- F/T-Modus (nur mit externem Telefon möglich):** Automatische Fax/Telefon-Schaltung. Das Gerät nimmt alle Anrufe an, empfängt Faxe automatisch und ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingelzeichen ans Telefon.
- F/T-Rufzeit (nur mit externem Telefon möglich):** Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.
- Journal:** Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Dokumente. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.
- Kompatibilität:** Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.
- Konfigurationsliste:** Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

- Kontrast:** Einstellung zum Senden eines Dokumentes. Normalerweise wählt das Gerät automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann die richtige Einstellung manuell gewählt werden.
- Kurzwahl:** Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Kurzwahl** und Eingabe einer zweistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.
- LC-Display:** Flüssigkeitskristallanzeige am Bedienungsfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.
- Manuelles Senden (nur mit externem Telefon möglich):** Beim manuellen Senden wird der Hörer abgehoben und dann die Rufnummer über die Tasten des Faxgerätes gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann das Dokument manuell durch Drücken der Start-Taste abgeschickt werden.
- Pseudoklingeln (nur mit externem Telefon möglich):** Serie von zwei kurzen Klingelzeichen, die im F/T-Modus zu hören sind, wenn das Faxgerät einen Telefonanruf erkannt hat.
- Pulswahl:** In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.
- Rundsenden:** Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.
- Rundsendegruppe:** Zum Rundsenden eines Dokumentes können als Zielwahl oder im Super Telefon-Index gespeicherte Empfänger zu einer Gruppe zusammengefasst werden.
- Sendevorbereitung:** Während das Gerät noch mit dem Empfang eines Dokumentes beschäftigt ist, kann bereits ein Dokument eingelegt und der Sendevorgang vorbereitet werden.
- Sendebereich:** Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.
- Sendespeicher:** Die Dokumente werden nach Auslösen der **Start**-Taste direkt eingelesen, gespeichert und wieder ausgeworfen. Der Dokumenteneinzug bleibt so zum Senden weiterer Dokumente frei (vgl. ADF-Versand).
- Signalton:** Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Dokumentes abgeschlossen ist.
- Speicherempfang bei Papiermangel:** Nach Einschalten dieser Funktion werden Dokumente automatisch gespeichert, falls sich kein Papier im Papierschacht befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).
- Speicherstatusliste:** Ein Ausdruck, der zeigt, wieviel Speicher durch Dokumente und Faxfunktionen belegt ist und wieviel freie Speicherkapazität noch zur Verfügung steht.

- Standard-Auflösung:** Auflösung von 98 x 203 dpi, die für die meisten normal gedruckten Dokumente verwendet werden kann.
- Superfein-Auflösung:** Auflösung von 392 x 203 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.
- TAD-Modus (nur mit externem Anrufbeantworter möglich):** Zur Verwendung eines extern angeschlossenen Anrufbeantworters. Faxe können automatisch empfangen, Telefonanrufe vom Anrufbeantworter aufgezeichnet werden.
- Telefon-Index:** Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden. Sie können den alphabetisch sortierten Telefon-Index auch ausdrucken lassen.
- Tonerkassette:** In der Trommleinheit enthaltener und separat wechselbarer Behälter für das schwarze Toner-Pulver der Brother-Laserdrucker.
- Tonersparmodus:** Reduziert den Tonerverbrauch. Der Ausdruck erscheint dadurch insgesamt heller.
- Tonwahl:** Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.
- Trommleinheit:** Ein Druckelement für Laserfaxgeräte.
- Übersee-Modus:** Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.
- Übertragungsfehler:** Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.
- Unterbrechen:** Mit dieser Funktion kann ein Dokument, das für das zeitversetzte Senden oder einen Faxabruf vorbereitet wurde, aus dem Dokumenteneinzug herausgenommen werden, um z.B. zwischenzeitlich ein anderes Dokument zu senden.
- Verkleinerung:** Bei Normalpapier-Faxgeräten können Dokumente automatisch so verkleinert werden, dass sie einschließlich der Absenderkennung auf das DIN-A4-Papier passen.
- Zeitversetztes Senden:** Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.
- Zielwahl:** Häufig verwendete Rufnummern können als Zielwahl gespeichert und anschließend auf Tastendruck angewählt werden.

Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Dokumenten über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt ist.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres Faxgerätes, wenn Sie ein Dokument automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 40 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das Empfängergerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am Faxgerät der automatische Faxempfang (**Fax**) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit dem Antwortton und zeigt im Display **Empfangen** an. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das Faxgerät den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können in diesem Fall den Empfangsmodus mit **Stopp** abbrechen.).

Wenn am Faxgerät der **F/T**-Modus eingestellt ist, beantwortet es einen Anruf nur mit einem kurzen Signalton. Anschließend prüft es, ob ein CNG-Ton zu hören ist und sendet gegebenenfalls den Antwortton.

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Da der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 40 Sekunden lang ausgegeben wird, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät im **TAD**-Modus verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Beachten Sie bitte die Hinweise in Kapitel 12 zum Anschluss eines externen Anrufbeantworters.

ECM-Fehlerkorrekturverfahren

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Blöcke automatisch neu.

Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

Stichwortverzeichnis



A

- Abbrechen, Sendung/Faxabruf 42
- Abdeckung offen 91
- Abdeckung öffnen 91
- Abhilfe 96
- Ablagen 9
- Absenderkennung 20
- ADF-Versand 32, 35, 58
- Aktiver Faxabruf 55
 - geschützt 56
 - Gruppenfaxabruf 57
 - Standard 55
 - zeitversetzt 56
- Aktuelle Sendung 34
- Amtsholung 23
- Ändern von Rufnummern 52
- Anrufbeantworter, externer 71, 79
- Anschließen
 - an die Stromversorgung 12
 - ans Telefonnetz 12
 - externen Anrufbeantworter 78
 - externes Telefon 71
- Anstehende Aufträge 42
- Auflösung 37
- Auftrag abbrechen 42
- Auftrag unterbrechen 43
- Aufträge anzeigen 42
- Ausdrucke 67
- Automatisch senden 32
- Automatischer Faxempfang 45
- Automatischer Journalausdruck 68

B

- Bedienerruf 42, 75
- Bedienung 13
- Befehlscodes 64

- Berichte 67
- Besetzt 91
- Bestellformular 69
- Betriebsumgebung 114

C

Call by call. *Siehe* Nachwahlverfahren

D

- Datenerhalt 25
- Datum 20
- Deckblatt
 - drucken 41
 - senden 38
- Deckblatt-Kommentar 41
- Dokument einlegen 31
- Dokumenteneinzug 31
- Dokumentengröße 31
- Dokumententau 92, 93
- Dokumentenstütze 9
- Druckbereich reinigen 103
- Drucken, Listen/Berichte 68
- Druckkontrast 47
- Dual Access 33

E

- Empfangen 45
- Empfangsmodus 45
- Empfangsmodus einstellen 72
- Energiesparmodus 1 23
- Energiesparmodus 2 24
- Externer Anrufbeantworter 71, 78
- Externes Telefon 71, 74

F

- F/T-Modus 73
- F/T-Rufzeit 73

Fax drucken	48
Fax-Erkennung	72
Fax-Fernweitergabe	63, 65
Faxabruf	55
Faxempfang, automatisch	45
Faxspeicherung	61
Faxweiterleitung	62
Fehlermeldungen	91
Fernabfrage	61
Fernabfrage-Befehle	64
Fernabruf. <i>Siehe</i> Faxabruf	
Fernaktivierung	74
Foto kopieren	84
Funktionstabellen	14

G

Gelieferte Teile	5
Graustufen	113
Gruppenfaxabruf	57
Gruppennummer	52
Gruppentaste	52

H

Hauptanschluss	12, 23
Hilfe	1, 13

I

Inbetriebnahme-Einstellungen	19
IWV-Wahlverfahren	19

J

Journalausdruck	68
-----------------------	----

K

Klingelanzahl	45
Klingellautstärke	24
Konfigurationsliste	67
Kontrast	
zum Drucken	47
zum Kopieren	82
zum Senden	38
Kopienkontrast	82
Kopieren	81
Kurzwahl	32
Kurzwahl speichern	51

L

Lautsprecher-Lautstärke	24
Lautstärke, Telefonklingeln	24
Lieferumfang	5
Listen	67

M

Manuell senden	32, 75
Manuelle Papierzufuhr	11
Manueller Empfang	72
Manueller Journalausdruck	68
Mehrfach kopieren	82
Menüfunktionen	14
Menüs	13
MFV-Wahlverfahren	19

N

Nachwahlverfahren	49
Nebenstellenanlagen	12, 23
Nebenstellenbetrieb	23
Nummernkombinationen	49

O

Optionale Papierkassette	86
Optionale Speichererweiterung	85

P

Papier, verwendbares	11
Papierkassette, optionale	47
Papiermangel	46
Papierstau	93, 94
Passiver Faxabruf	
geschützt	59
Standard	58
Passwort, Zugangssperre	27
Polling	55
Probleme	96
Programmierte Aufträge	42
Pseudoklingeln	73
Pulswahlverfahren	19

R

Reinigung	102
Rückrufnachricht	76
Rufbeantwortung	45

Rufnummern		Texteingabe	22
ändern	52	Toner bestellen	105
speichern	49	Toner-Kartusche, Allgemeines	105
Rufnummerngruppe	52	Tonerkassette wechseln	106
Rufnummernverzeichnis	67	Tonermangel-Anzeige	105
Rundsende-Gruppe speichern	52	Tonerspar-Modus	47
Rundsendetaste	36	Tonwahl temporär einschalten	77
		Tonwahlverfahren	19
S		Transport	100
Scanner reinigen	102	Trommel bestell.	110
Seitenzähler	110	Trommeleinheit	
Sendebericht	67, 68	installieren	7
Senden		reinigen	104
ADF-Versand	33	wechseln	110
automatisch	32	Trommellebensdauer	109
Bedienerruf/Rückrufnachricht	75		
Deckblatt	38	U	
manuell	32, 75	Übersee-Modus	42
Rundsenden	36	Uhrzeit	20
zeitversetzt	34	Unterbrechen eine Auftrages	43
Sendespeicher	32		
Sendevorbereitung	33	V	
Sendung abrechnen	42	Vergrößern beim Kopieren	83
Sendung unterbrechen	43	Verkleinern beim Kopieren	83
Sendungen anzeigen	42	Verkleinerung beim Empfang	46
Sicherheitshinweise	87	Verwendbares Papier	11
Signalton	23, 24		
Sommerzeit	25	W	
Sortiert kopieren	83	Wählen mit aufgelegtem Hörer	77
Speicher-voll-Meldung	33, 83	Wahlverfahren	19
Speicherempfang	46	Wahlwiederholung	32
Speichererweiterung	27, 85	Winterzeit	25
Speicherstatusliste	67		
Speicherstatusliste abrufen	65	Z	
Sperre	27	Zeicheneingabe	22
Standortwahl	6	Zeitumstellung	25
Stapelübertragung	35	Zeitversetztes Senden	34
Störungen	91	Zielwahl	32
		Zielwahl speichern	50
T		Zubehörliste	125
Technische Daten	113	Zugangscode	63
Telefon, externes	71	Zugangssperre	27
Telefonanschlusskabel	12		
Telefonklingeln, Lautstärke	24		

Zubehörliste

Artikel	Bezeichnung
Standard-Tonerkassette	TN-6300
Jumbo-Tonerkassette	TN-6600
Trommeleinheit	DR-6000
2 MB Speichererweiterung	ME-2050
4 MB Speichererweiterung	ME-4050
Optionale Papierkassette	LT-400

Empfangsmodus ändern

9 8 drücken
dann **1** für **TAD**.
2 für **F/T (Fax/Telefon)**.
3 für **Fax**.

Fernabfrage beenden

9 0 drücken

Zugangscode ändern

- 1** Drücken Sie **Funktion 8, 3**.
- 2** 3-stelligen Code eingeben. Der Stern (*) kann nicht geändert werden.
- 3 Eingabe** drücken.
- 4 Stopp** drücken.

FERNABFRAGE-KARTE

Zugangscode eingeben

- 1** Rufnummer des FAX-8350P von einem Tonwahltelefon aus wählen.
- 2** Nach dem Faxton den Zugangscode (159*) eingeben.
- 3** Das FAX-8350P zeigt durch Signaltöne, ob Nachrichten empfangen wurden:
1 langer Ton — Fax(e)empfangen
Kein Ton — Keine Nachricht
- 4** Nach 2 kurzen Tönen Befehl eingeben.
- 5** Zum Beenden der Fernabfrage **9 0** drücken.
- 6** Den Hörer auflegen.

Fernabfrage-Befehle

Faxweiterleitung einstellen

9 5 drücken,

dann **1** zum Ausschalten der Weiterleitung.

2 zum Einschalten der Weiterleitung.

Dann die Rufnummer, zu der weitergeleitet werden soll, und # # eingeben.

4 zur Eingabe der Faxnummer. Dann die Rufnummer und # # eingeben.

Zum Abrufen der Speicherstatusliste nach zwei kurzen Tönen **9 6 1** drücken, Faxnummer und dann # # eingeben.

6 zum Einschalten der Faxspeicherung

7 zum Ausschalten der Faxspeicherung

Fax-Fernweitergabe

9 6 drücken,

dann **1** zum Drucken der Speicherstatusliste, dann Nummer des Faxgerätes und # # eingeben. Nach dem Faxton Hörer auflegen und warten.

2 zur Fax-Fernweitergabe aller Faxe,

dann Nummer des Faxgerätes und # # eingeben. Nach dem Faxton Hörer auflegen und warten.

3 zum Löschen der empfangenen Faxe.

Empfangsstatus prüfen

9 7 1 drücken

1 langer Ton — Fax(e) empfangen

3 kurze Töne — Keine Faxe empfangen

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/IMPORTEURS

Brother International Europe Ltd.
Brother House,
1, Tame Street,
Audenshaw,
Manchester, M34 5JE
United Kingdom

bestätigt, dass das FAX-8350P den folgenden Bestimmungen entspricht:

Sicherheit : EN 60950 : einschließlich der Ergänzungen
A1:1993, A2:1993, A3:1995 und A4:1997

EMC: EN 55022 : 1998
EN 55024 : 1998
EN 61000 · 3 · 2
EN 61000 · 3 · 3

und mit den Richtlinien LVD 73/23/EEC und ECD 89/336/EEC (gemäß der Änderung 91/263/EEC und 92/31/EEC) übereinstimmt.

Das Gerät ist mit einer TAE-Anschlussschnur versehen. Die Anschlusstechnik hierfür ist N-kodiert. Das Gerät arbeitet auch mit nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

brother[®]

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.